

Wasser-Heizgerät

Zusatzheizung Thermo Top Evo
„Inselkreislauf“



00 0258

Einbaudokumentation Mercedes C-Klasse BR205 / GLC BR253

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr. / ABE
Mercedes Benz	C-Klasse	W205	e1 * 2001 / 116 * 0431 * ...
Mercedes Benz	C-Klasse	W205	e1 * 2001 / 116 * 0457* ...

Motorisierung	Kraftstoff	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³	MKB
C 180	Benzin	AG	115	1595	M274
C 200	Benzin	AG	135	1991	M274
C 200d	Diesel	AG	110	1950	OM654
C 220d	Diesel	AG	143	1950	OM654
C 220d Blue Tec	Diesel / R4	AG	125	2143	OM651

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr. / ABE
Mercedes Benz	GLC	253	e1 * 2001 / 116 * 0481 * ...

Motorisierung	Kraftstoff	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³	MKB
GLC 220 d	Diesel	AG	125	2143	OM651
GLC 250 d	Diesel	AG	150	2143	OM651

AG = Automatikgetriebe

C-Klasse ab Modell 2013

GLC ab Modell 2016

Linkslenker

geprüfte Ausstattungen: THERMATIC mit 2-Zonen Klimaanlage (Code 580)
THERMOTRONIC mit 3-Zonen Klimaanlage (Code 581)
Innenraumüberwachung
Scheinwerferreinigungsanlage
LED Scheinwerfer
Klimaanlage mit Kältemittel R134A oder R-1234yf (Code 2U8 Kältemittel alternativ)
Euro 5 / 6
4Matic

nicht geprüft: THERMATIC mit 1-Zonen Klimaanlage (Code 579)

Gesamteinbauzeit: ca. 10,5 Stunden

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Heizgerät einbauen	20
Erforderliche Bauteile	2	Brennstoff	22
Einbauübersicht	2	FuelFix einbauen	25
Hinweise zur Gesamteinbauzeit	2	Abgas	32
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	3	Kühlmittelkreislauf C-Klasse	34
Hinweise zur Gültigkeit	4	C-Klasse mit Restwärmepumpe, außer C200d	34
Technische Hinweise	4	C-Klasse mit Restwärmepumpe, nur C200d	35
Erläuterungen zum Dokument	4	C-Klasse ohne Restwärmepumpe	36
Vorarbeiten	5	Kühlmittleinbindung C-Klasse	37
Einbauort Heizgerät	5	Kühlmittelkreislauf GLC	46
Elektrik vorbereiten	6	Kühlmittleinbindung GLC	47
Elektrik	7	Brennluft	53
Klimaansteuerung	9	Abschließende Arbeiten	54
Option Telestart	9	Schablone FuelFix zur Tankarmatur Variante 1	56
Option ThermoCall	10	Schablone FuelFix zur Tankarmatur Variante 2	57
Einbauort vorbereiten	11		
Heizgerät vorbereiten	16		

Erforderliche Bauteile

- Basislieferungsumfang Thermo Top Evo gemäß Preisliste
- Einbaukit Mercedes C-Klasse / GLC Benzin und Diesel: **1323143C**
- Zusatzkit Klimaansteuerung "Webasto Comfort" für Mercedes C-Klasse / GLC: **1324395_**
- Bedienelement gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde
- Bei MultiControl ist der Einbauort in Abstimmung mit dem Endkunden auszuwählen
- Bei Telestart Kontrollleuchte gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde

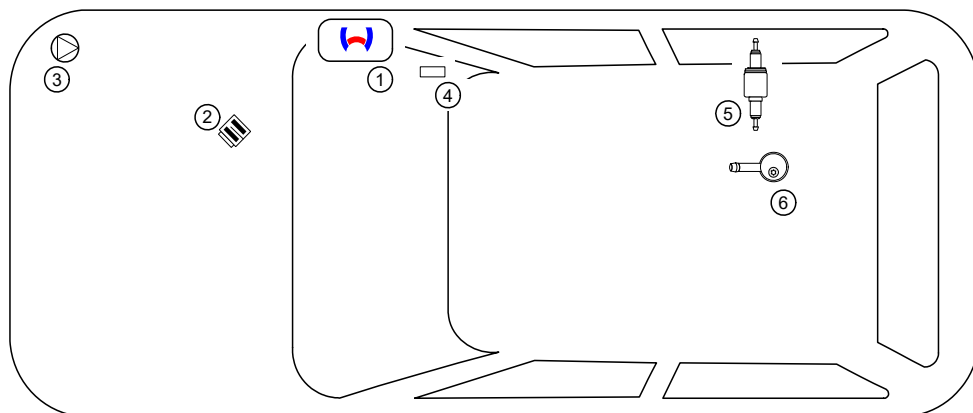
Einbauhinweise:

- Das Heizgerät wird im Kühlmittelkreislauf „Insel“ eingebunden und dient der Aufheizung des Fahrzeuginnenraumes. Es erfolgt keine Motorvorwärmung!
- Das Fahrzeug nur mit ca. ¼ vollem Tank anliefern lassen!
- Der Einbauort Taster ist beim Telestart oder ThermoCall mit dem Endkunden abzustimmen!
- Wir empfehlen je nach Platzbedarf und Fzg.-Herstellervorgaben die Verwendung einer Fahrzeugbatterie mit höherer elektrischer Kapazität!

Einbauübersicht

Legende:

1. Heizgerät
2. Sicherungshalter Motorraum
3. Umwälzpumpe
4. Empfänger Option Telestart
5. Dosierpumpe
6. FuelFix



Hinweise zur Gesamteinbauzeit

Die Gesamteinbauzeit beinhaltet die Zeiten für die Montage und Demontage der fahrzeugspezifischen Bauteile, die heizungsspezifischen Einbauzeiten und alle anderen Zeiten für Tätigkeiten die zur Systemintegration und Erstinbetriebnahme des Heizgerätes notwendig sind.

Bei abweichenden Fahrzeugausstattungen kann die Gesamteinbauzeit variieren.

Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotrainings geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotrainings nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörekatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Kraftstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 228) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu lernen, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

Wichtig

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!

Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.

Beim Einbau eines programmierbaren Steuermoduls (z.B. PWM Gateway) sind die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!

2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 04 5627

Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betrieberlaubnis des Fahrzeugs**.

Hinweis

Für das Heizgerät liegt eine Genehmigung nach §19 Abs.3 Nr. 2b der StVZO vor.

2.1 Auszug aus der ECE-Richtlinie 122 (Heizung) Abschnitt 5 für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

ANHANG VII

VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungsheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungsheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffeinfüllstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

2.6. Heilufteinlass

2.6.1. Die Heiluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungsheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

2.7. Heiluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge Mercedes C-Klasse BR205 / GLC BR253 Benzin und Diesel - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2013 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Technische Hinweise

Spezialwerkzeug

- Schlauchklemmenzange für selbstspannende Schlauchklemmen
- Schlauchklemmenzange für Clic Schlauchschellen Typ W
- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm²
- Crimpzange für Flachstecker 0,14 - 6mm²
- Crimpzange für Kabelschuhe 0,5 - 10mm²
- Crimpzange für Verbinder 0,25 - 6mm²
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Abklemmzangen
- Tieflochmarker
- Einnietmutterzange
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

Anzugsdrehmomente

- Anzugsdrehmomente Heizgeräteschrauben 5x13 und Heizgerätestehbolzen 5x11 = 8Nm!
- Anzugsdrehmoment Schraube Halteplatte Wasserstutzen 5x15 = 7Nm!
- Andere Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Mechanik



Elektrik



Kühlmittelkreislauf



Brennluft



Brennstoff



Abgas



Software



besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



besondere Gefahr durch elektrische Spannung



besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen



besondere Brand- oder Explosionsgefahr



Verweis auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers bzw. auf Einbauanweisungen der Webasto Komponente



Hinweis auf eine technische Besonderheit



Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung



Anzugsdrehmoment entsprechend den fzg.-spezifischen Unterlagen des Herstellers



Vorarbeiten

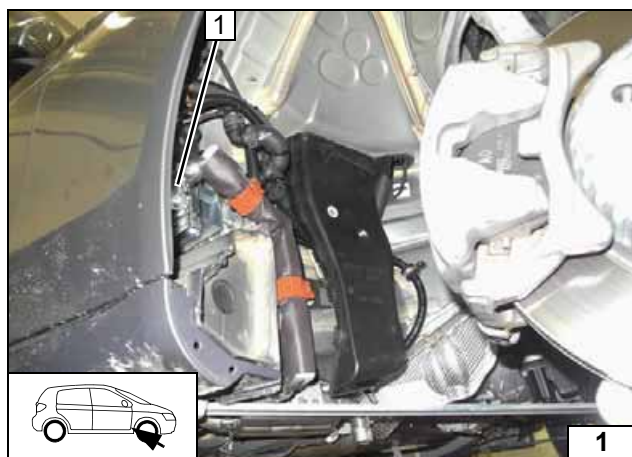
Fahrzeug



- Tankdeckel öffnen
- Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Vorderrad rechts ausbauen
- Radhausverkleidung rechts ausbauen
- Untere Motorabdeckung ausbauen
- Unterbodenverkleidung rechts ausbauen
- Abdeckung rechts und links im Motorraum ausbauen
- Scheibenwischerarme abbauen
- Abdeckung Wasserkasten ausbauen
- Versteifungsstreben links im Motorraum ausbauen
- Scheibenwischermotor mit Gestänge ausbauen
- Batterie abklemmen und komplett mit Träger ausbauen
- Motorkühlmittel ablassen und aufbewahren
- Sitzfläche Fondsitzebank ausbauen
- Serviceklappe Tankarmatur rechts öffnen

Heizgerät

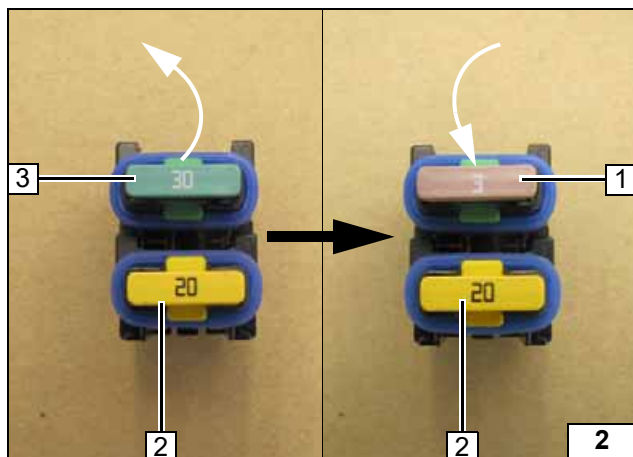
- Die nicht zutreffenden Jahreszahlen auf Typ- und Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle im Motorraum sichtbar anbringen



Einbauort Heizgerät

- 1 Heizgerät

Einbauort



Elektrik vorbereiten

Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument!

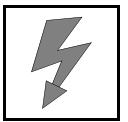
Alle nachfolgenden elektrischen Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen.

Hauptsicherung Innenraum F2 30A **3** gegen 3A **1** ersetzen!

2 Heizgerätesicherung F1 20A



**Sicherungen
Motorraum
vorbereiten**

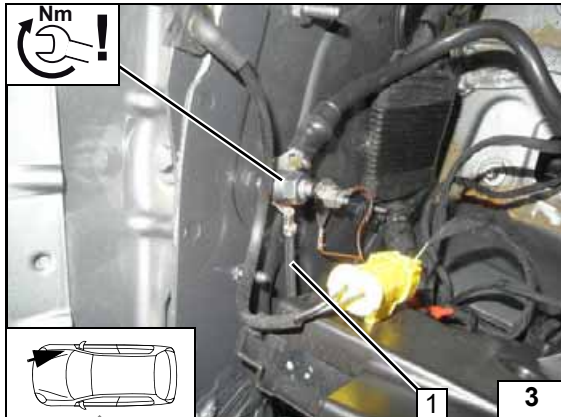


Elektrik



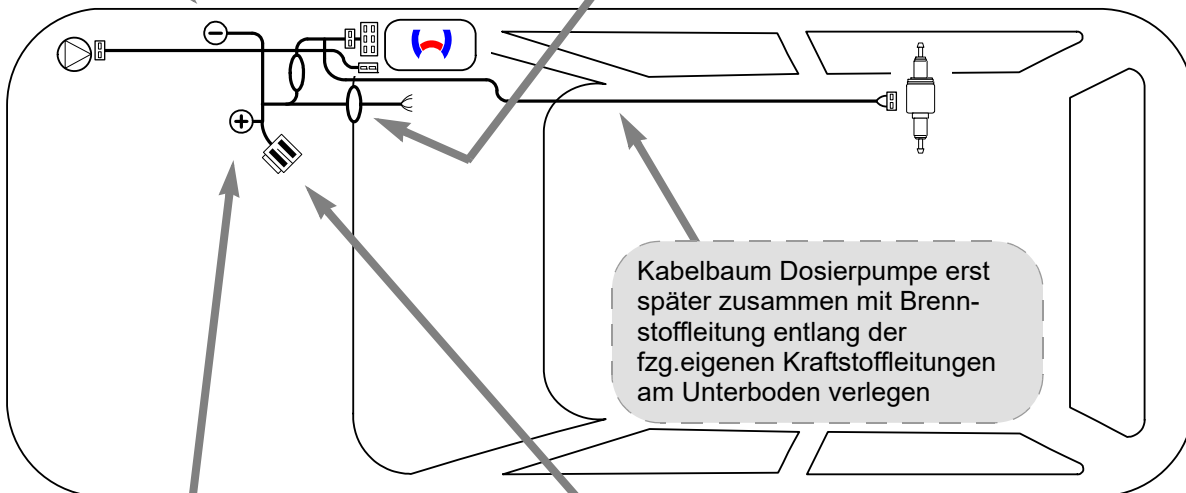
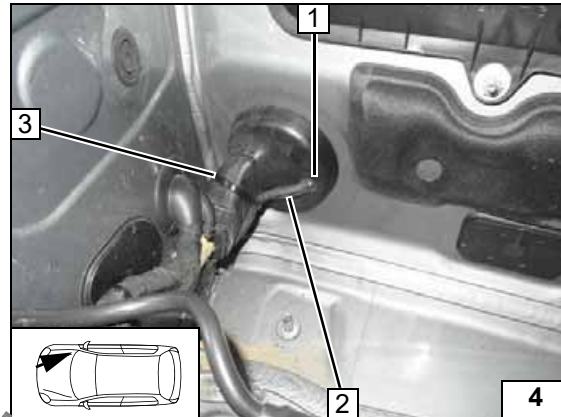
Masseleitung

- 1 Kabelschuh Ø 8, Masseleitung an fzg.eigenen Massestützpunkt

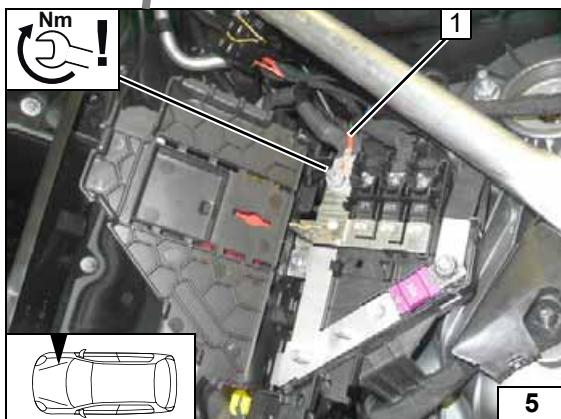


Kabelbaumdurchführung

- 1 Gummitülle, untere Perforation verwenden
- 2 Kabelbäume Heizgerät, Bedienelement
- 3 Kabelbinder

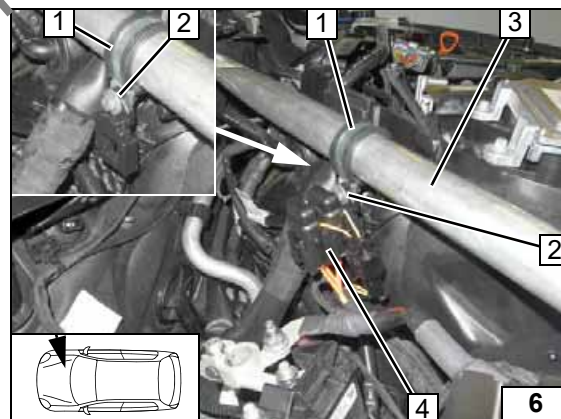


Schema Kabelbaumverlegung



Plusleitung

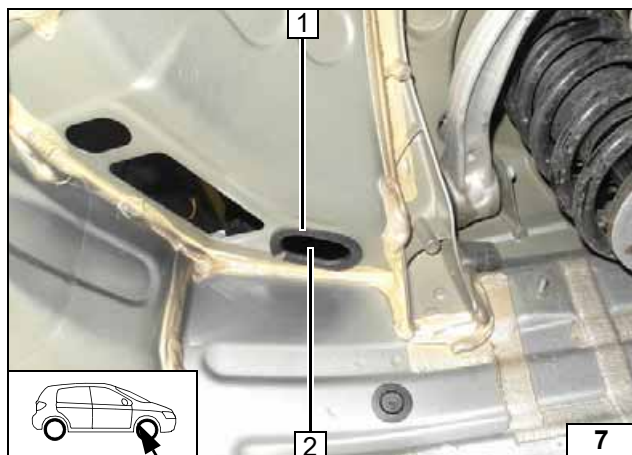
- 1 Kabelschuh Ø 8, Plusleitung an fzg.eigenen Plusstützpunkt



Sicherungshalter Motorraum

- 1 Gummierte Rohrschelle Ø 29
- 2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Halteplatte Sicherungshalter, Mutter
- 3 Rechte Versteifungsstrebe Motorraum
- 4 Sicherungen F1-2 aufstecken



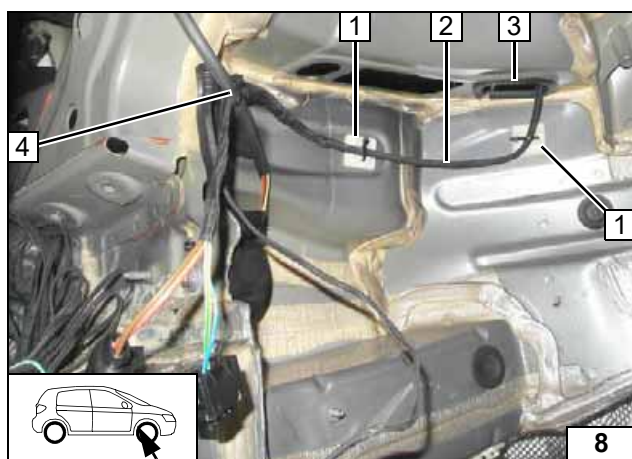


Zu Dokumentationszwecken Ablaufkanal entfernt!
Verschlussstopfen an Position 2 entfernen!



- 1 Kantenschutz schmal 155

**Kanten-
schutz
einsetzen**



Kabelbaum Heizgerät 2 durch fzg.eigene Durchführung 3 im Radhaus verlegen. Klebefläche an Position 1 [2x] entfetten!



- 1 Klebesockel mit Kabelbinder [2x]
- 4 Kabelbinder (wenn fzg.eigene Leitung vorhanden)

**Kabelbaum
Heizgerät
verlegen**

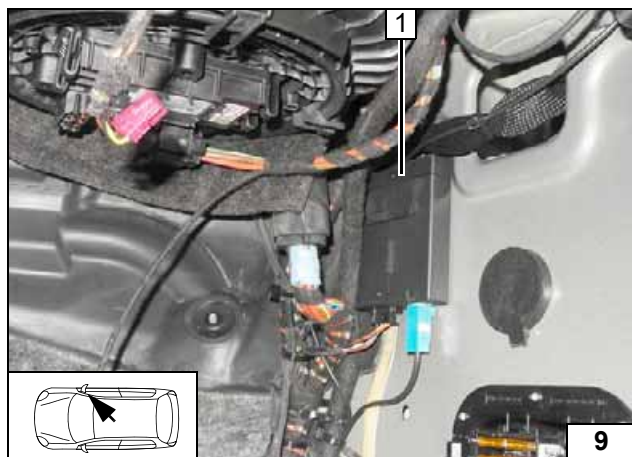


Klimaansteuerung



Die Einbindung der Klimaanlage gemäß der separaten Einbaudokumentation durchführen:

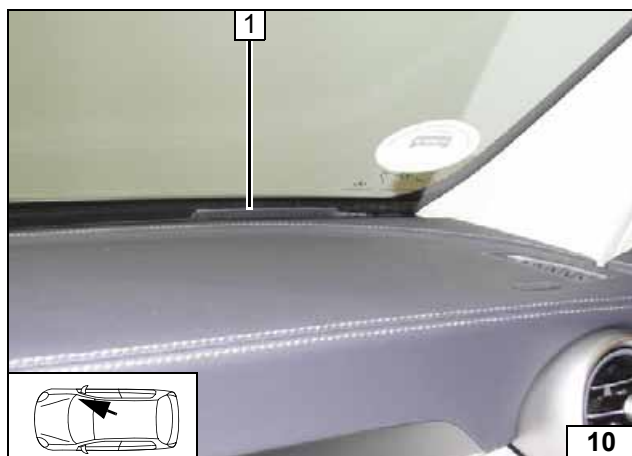
Einbaudokumentation Klimaanlage "Webasto Comfort" für
Mercedes C-Klasse BR205 / GLC BR253



Option Telestart

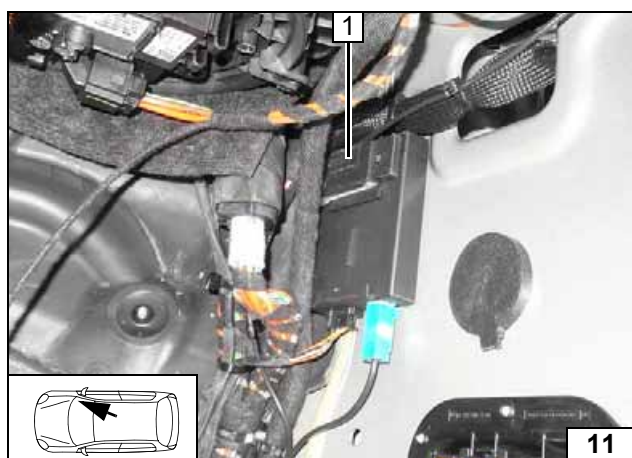
Empfänger 1 mit doppelseitigem
Klebeband befestigen!

**Empfänger
montieren**



1 Antenne

**Antenne
montieren**

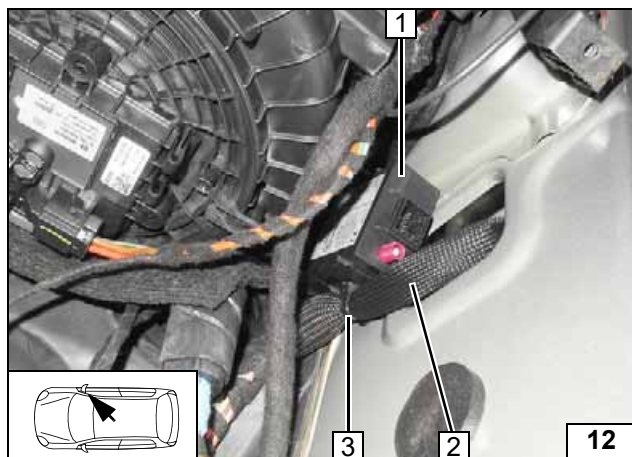


Temperatursensor T100 HTM

Temperatursensor 1 mit doppelseitigem
Klebeband befestigen!



**Temperatur-
sensor
montieren**

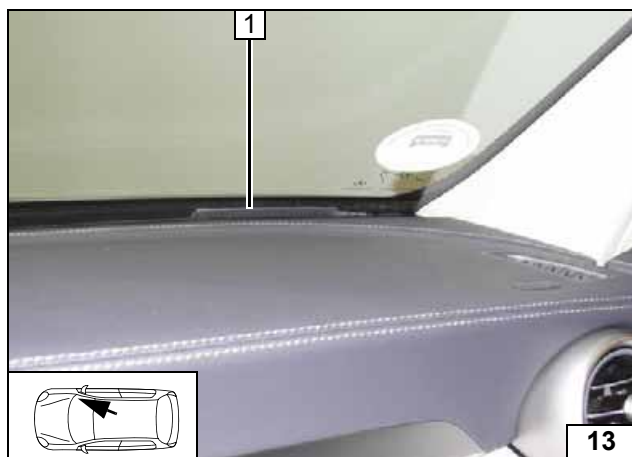


Option ThermoCall

Empfänger 1 mit doppelseitigem Klebeband befestigen und mit Kabelbinder 3 an fzg.eigenem Kabelbaum 2 sichern!

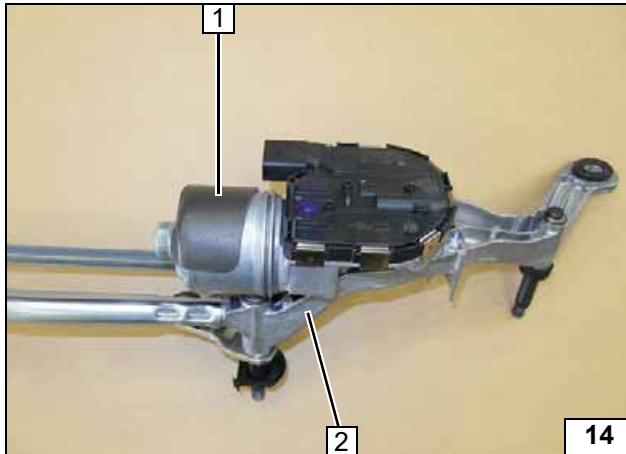
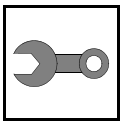


Empfänger montieren



1 Antenne (optional)

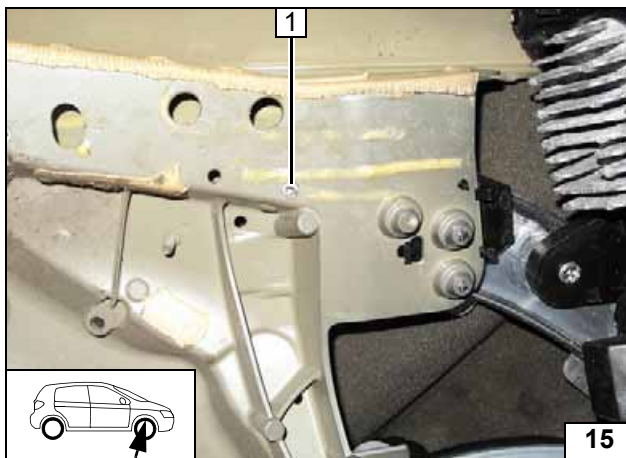
Antenne montieren



Einbauort vorbereiten

- 1 Dämmschutzstreifen
- 2 Wischergestänge

Dämmschutzstreifen aufkleben

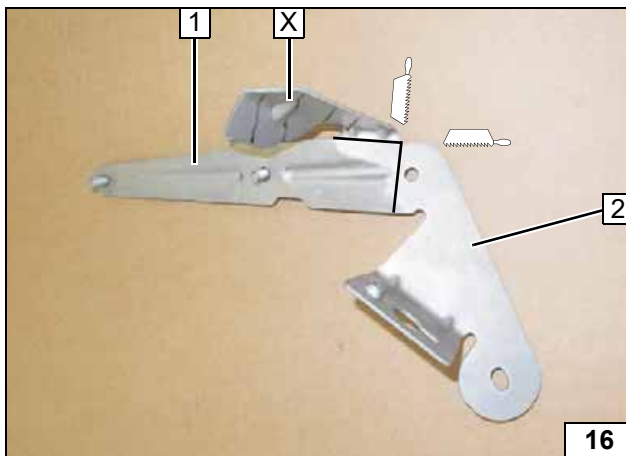


C-Klasse

- 1 Einnietmutter M4, vorhandene Bohrung



Einnietmutter einziehen

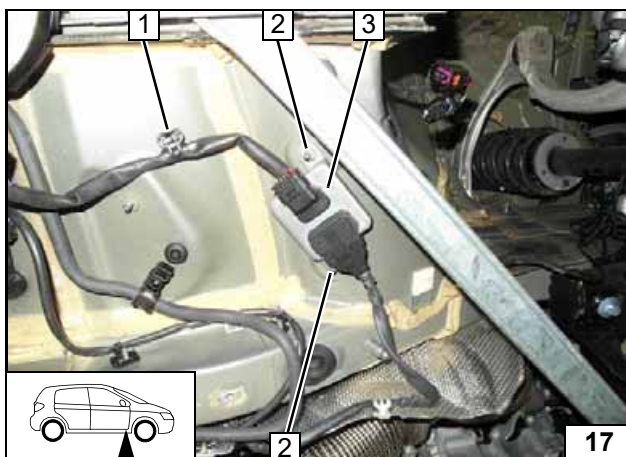


Alle Fahrzeuge

- 1 Halterung für Steuergerät (nur Fahrzeuge mit Zusatzsteuergerät, siehe nächste Abbildung)
- 2 Halterung für Abgasschalldämpfer

Halterung bearbeiten/zuordnen

X =

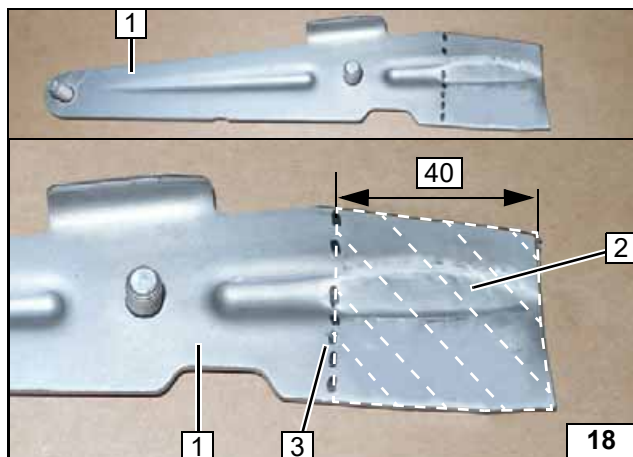
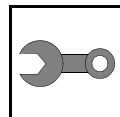


Fahrzeuge mit zusätzlichem Steuergerät

- 1 Halteclip von Stehbolzen lösen
- 2 Fzg.eigene Mutter [2x], wird wieder verwendet
- 3 Steuergerät



Steuergerät ausbauen

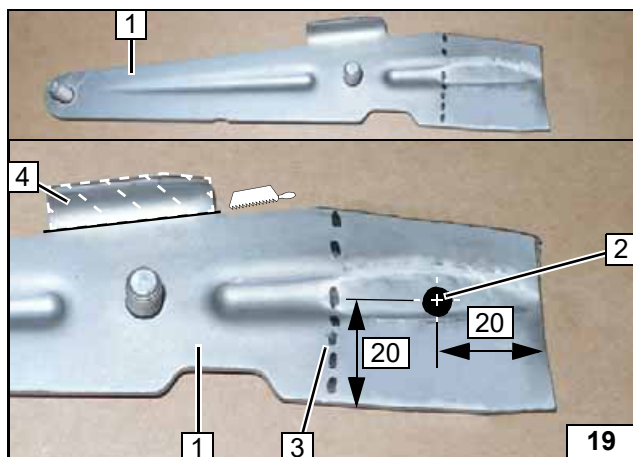


Biegelinie 3 auf Halterung 1 anbringen. Fläche 2 rechts der Biegelinie glatt rückformen!

1 Halterung für Steuergerät



Halterung vorbereiten



Lasche 4 abtrennen und entsorgen! Halterung 1 an Biegelinie 3 um 90° nach oben biegen (siehe nächste Abbildung)!

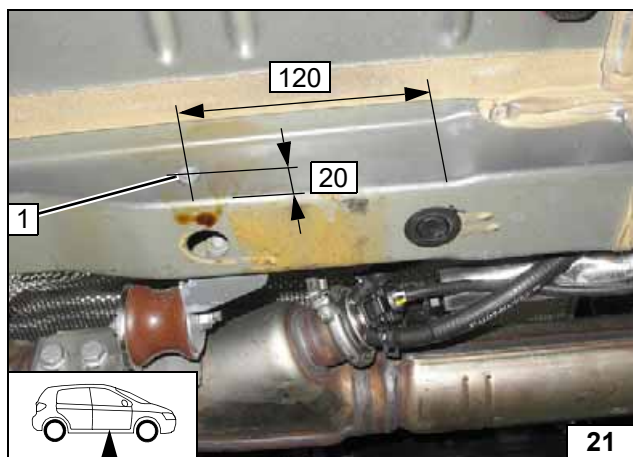
1 Halterung für Steuergerät
2 Bohrung Ø 6,5



Halterung vorbereiten

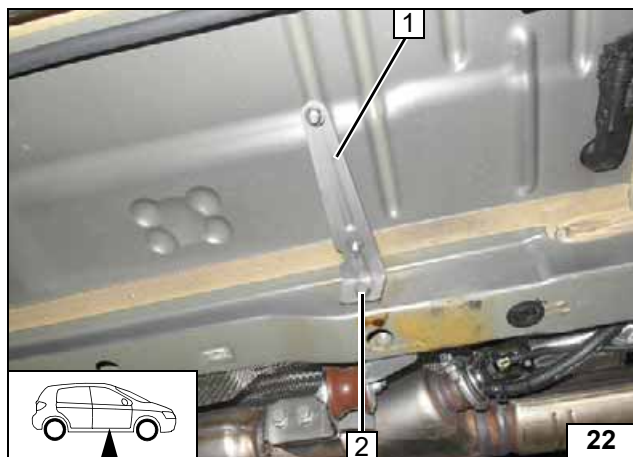
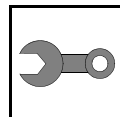


Ansicht vorbereiteter Halter Steuergerät



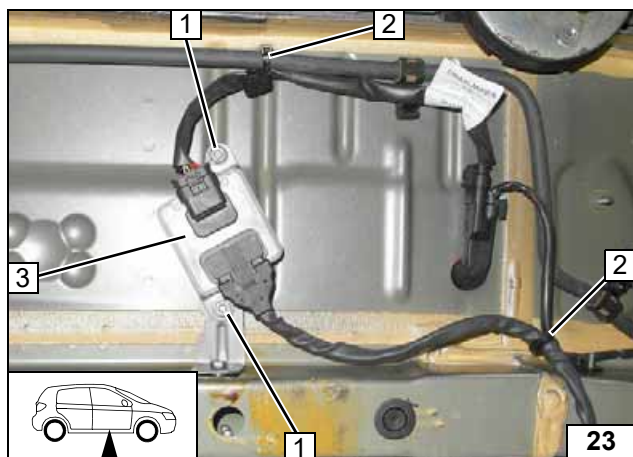
1 Bohrung Ø 9,1; Einnietmutter

Einnietmutter einziehen



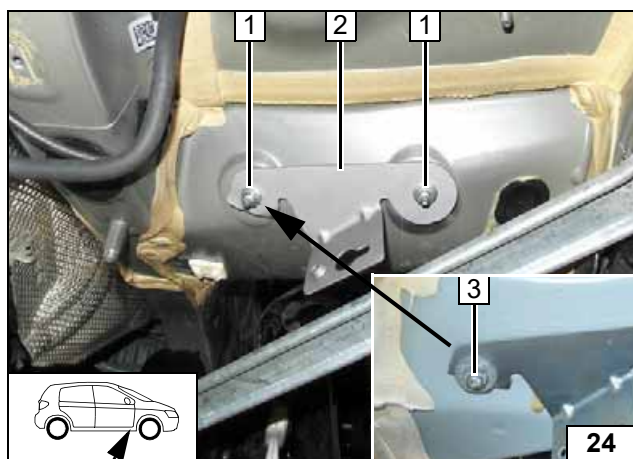
- 1 Halter
- 2 Schraube M6x20, Federring an Einnietmutter

Halter montieren



- 1 Fzg.eigene Mutter [2x], an Stehbolzen vom Halter
- 2 Kabelbinder [2x]
- 3 Steuergerät

Steuergerät montieren

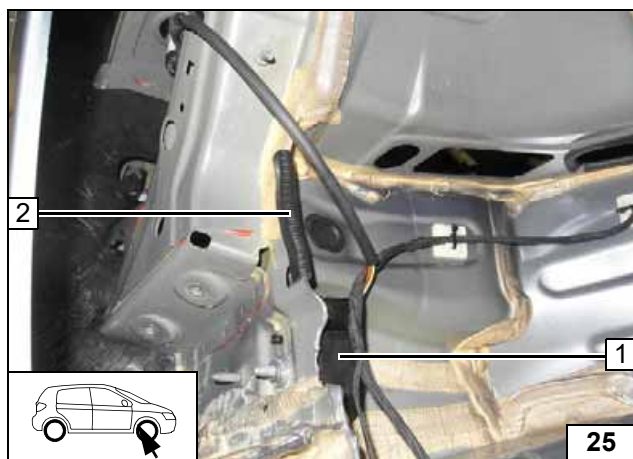


Alle Fahrzeuge

- 1 Bundmutter M6 an fzg.eigenen Stehbolzen [2x]
- 2 Halterung Abgasschalldämpfer

Beim GLC Stehbolzen an Position 3 gemäß Abbildung kürzen!

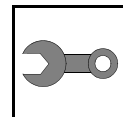
Halterung montieren



Diese und nachfolgende Abbildungen zeigen Fahrzeug mit Steuergerät an Position 1, gelten aber für alle Modelle!

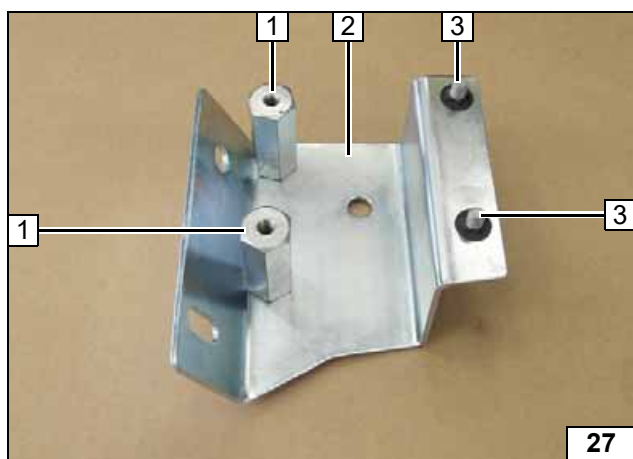
- 2 Kantenschutz breit 100

Kantenschutz einsetzen



- 1 Distanzscheibe 5 auf fzg.eigenen Stehbolzen

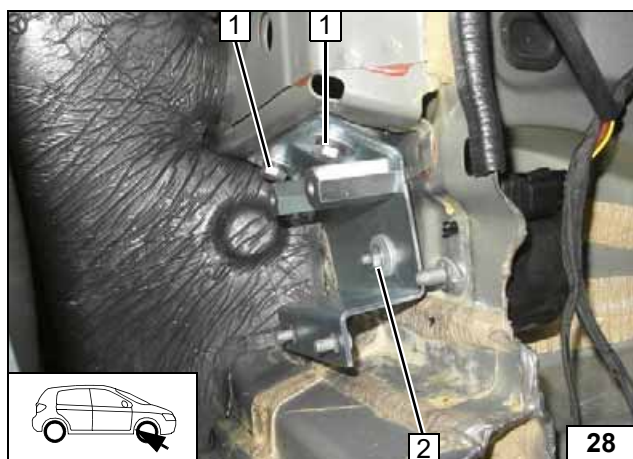
Distanz-
scheibe
montieren



C-Klasse

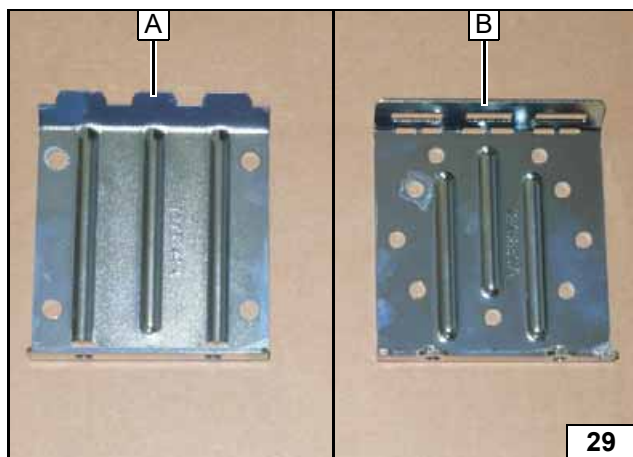
- 1 Distanzmutter 40, Schraube M6x16, Federring [je 2x]
- 2 Grundhalter
- 3 Schraube M6x12, Bolzensicherung [je 2x]

Grundhalter
vormontieren

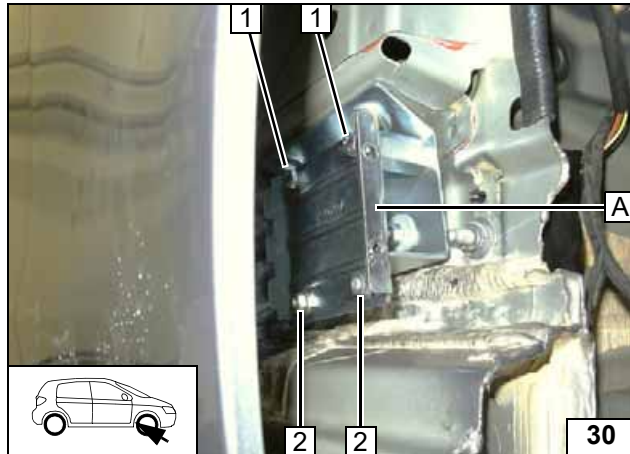
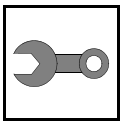


- 1 Schraube M8x20, Federring, Karoseriescheibe [je 2x] an vorhandene Gewindebohrung
- 2 Karoseriescheibe, Bundmutter M6 an fzg.eigenen Stehbolzen

Grundhalter
montieren

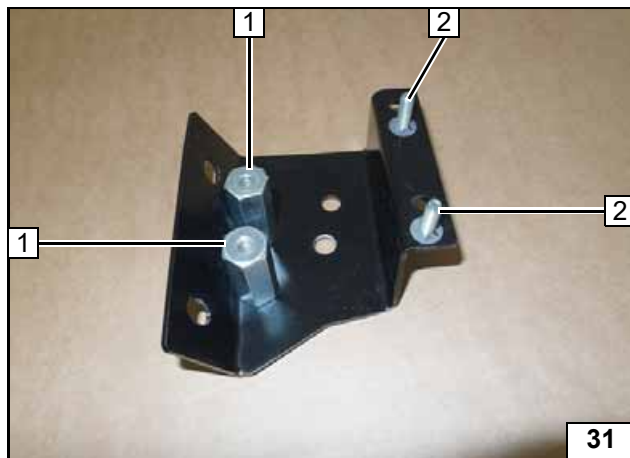


Ansicht/
Zuordnung
zweiteiliger
Halter



- 1 Schraube M6x16, Federring [je 2x] an Distanzmutter M6x40
- 2 Bundmutter M6 [2x] an Schraube M6x12

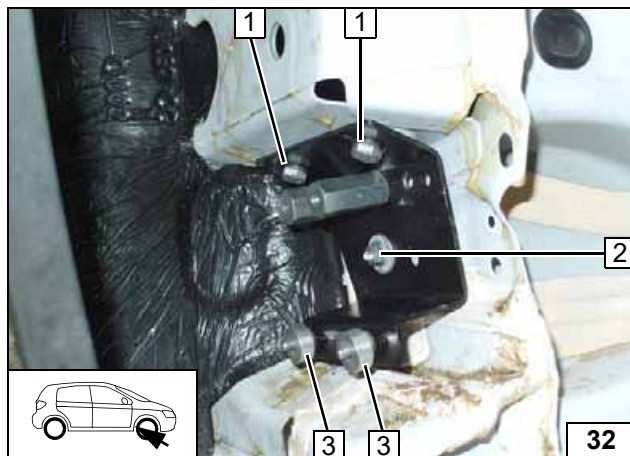
Halter Teil A montieren



GLC

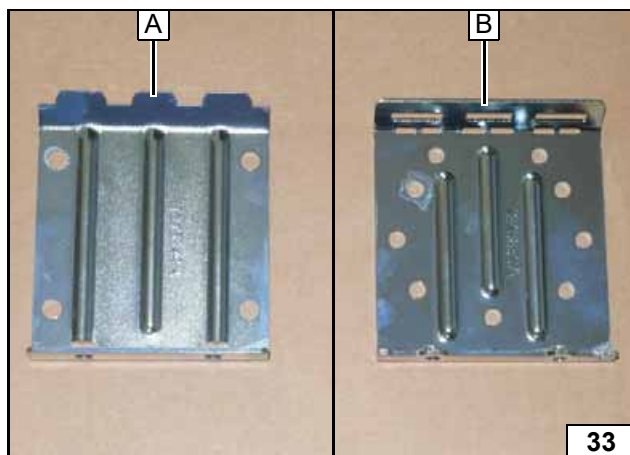
- 1 Distanzmutter 40, Schraube M6x16, Federring [je 2x]
- 2 Schraube M6x20, Bolzensicherung [je 2x]

Grundhalter vormontieren

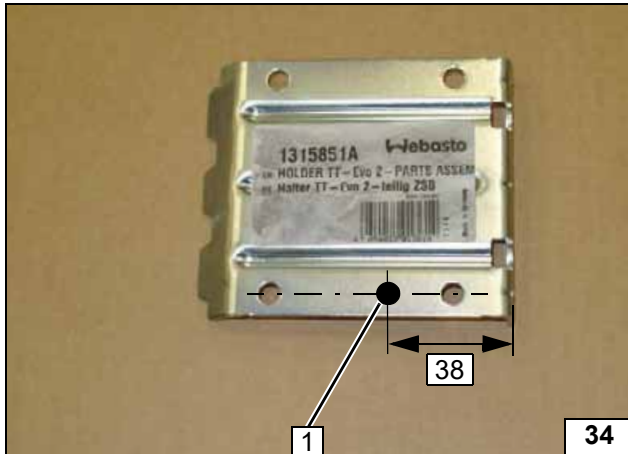
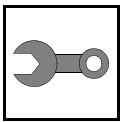


- 1 Schraube M8x20, Federring, Karoseriescheibe [je 2x] an vorhandene Gewindebohrung
- 2 Karoseriescheibe, Bundmutter M6 an fzg.eigenen Stehbolzen
- 3 Distanzscheibe 10 [2x]

Grundhalter montieren

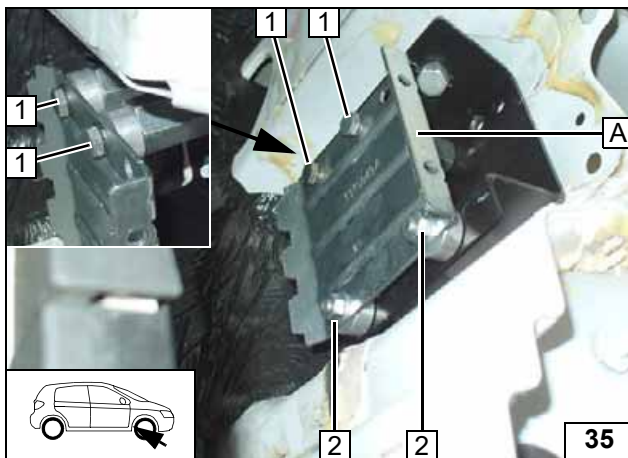


**Ansicht/
Zuordnung
zweiteiliger
Halter**



1 Bohrung Ø 7

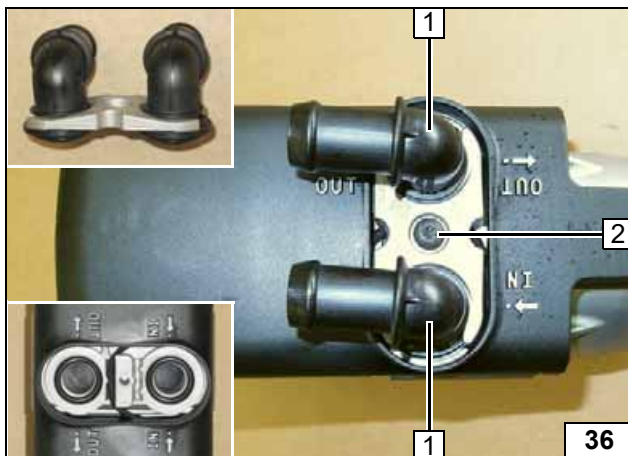
Bohrung in Halter A



An Position 2 Distanzscheibe 10 [2x] zwischen Grundhalter und Halter A montieren!

- 1 Schraube M6x20, Federring, Distanzscheibe 10, Distanzmutter [je 2x]
- 2 Bundmutter M6 [2x]

Halter Teil A montieren



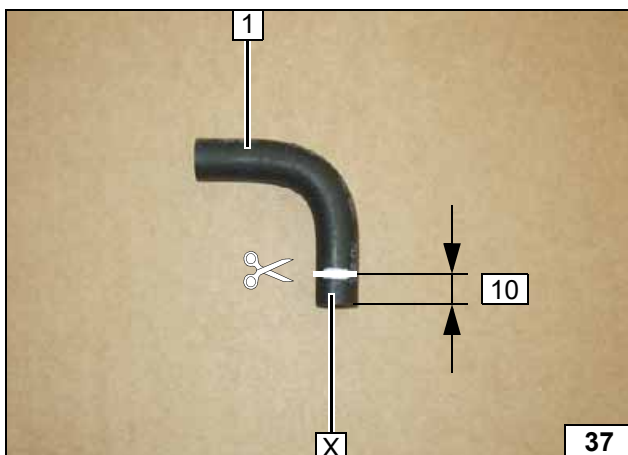
Heizgerät vorbereiten

Alle Fahrzeuge

- 1 Wasserstutzen, Dichtring [je 2x]
- 2 Selbstfurchende Schraube 5x15, Halteplatte Wasserstutzen



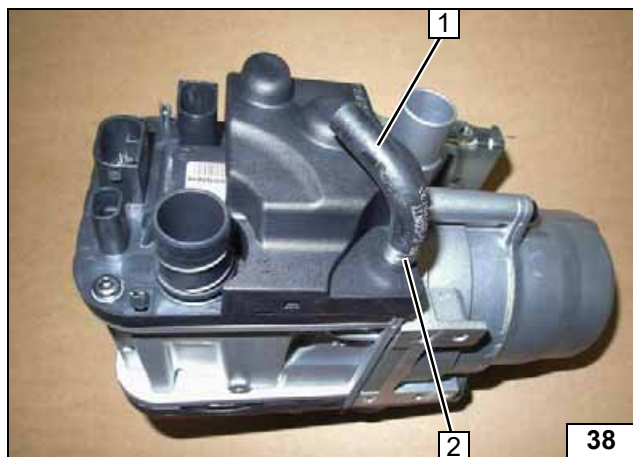
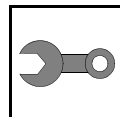
Wasserstutzen montieren



1 Formschlauch 90°

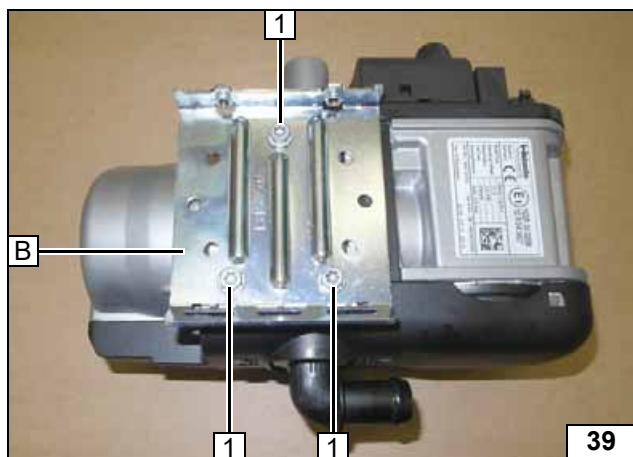
X =

Formschlauch kürzen



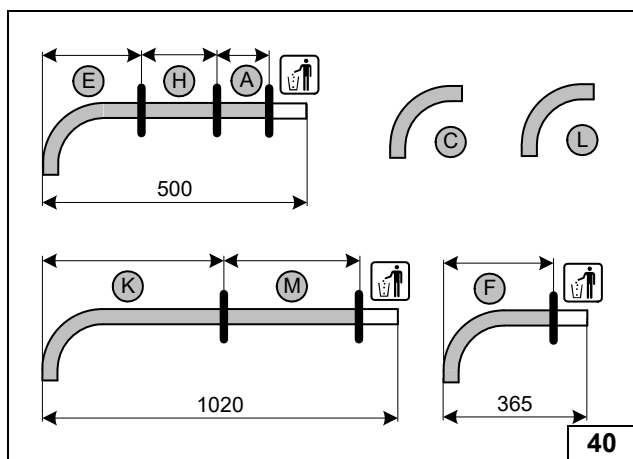
- 1 Formschlauch 90° (mit gekürzter Seite an Heizgerät)
- 2 Schelle Ø 10

Formschlauch vormontieren



- 1 Selbstfurchende Schraube 5x13 [3x]

Halter Teil B montieren



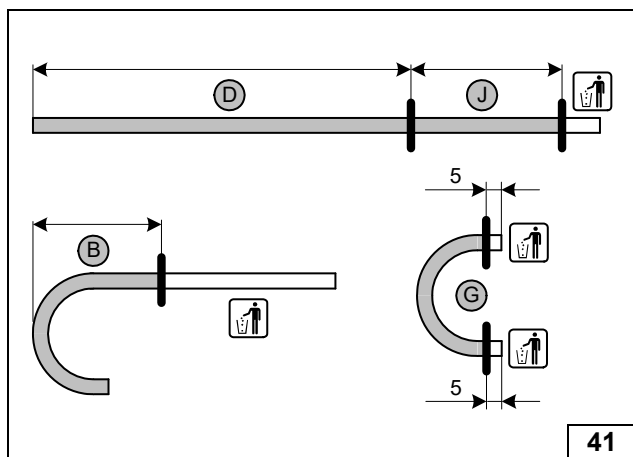
C-Klasse, Fahrzeuge mit Restwärmepumpe



Alle Formschläuche Ø 18

	nur C200d	außer C200d
A	nicht erforderlich	70
E	140	140
F	185	185
H	170	170
K	570	570
M	435	435

Schläuche ablängen

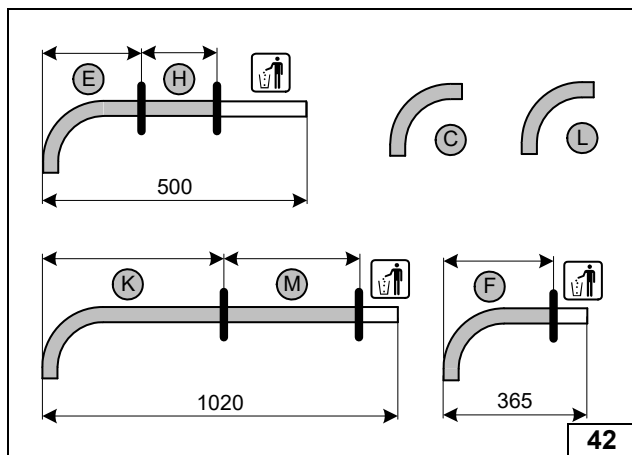
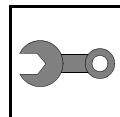


Schlauch B, G = Formschlauch 180° Ø 18
Schlauch D, J = Schlauch gerade Ø 18



	nur C200d	außer C200d
B	130	220
D	1480	1480
J	560	560

Schläuche ablängen

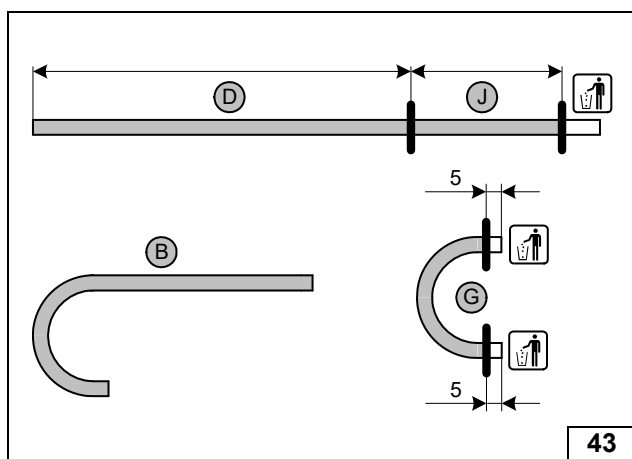


C-Klasse, Fahrzeuge ohne Restwärmepumpe

Alle Formschläuche Ø 18

E	140
F	185
H	170
K	570
M	435

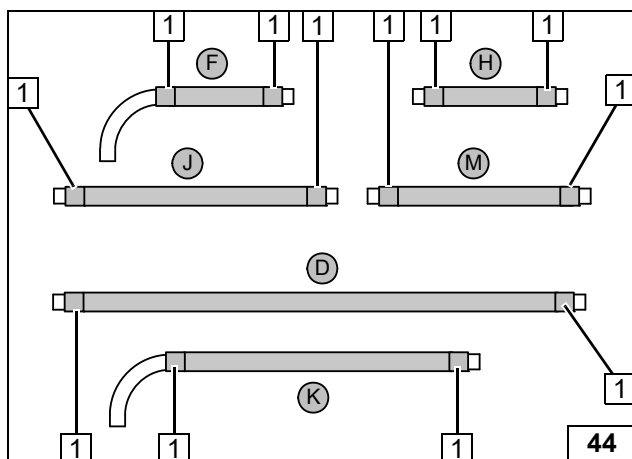
Schläuche ablängen



Schlauch B, G = Formschlauch 180° Ø 18
Schlauch D, J = Schlauch gerade Ø 18

D	1480
J	560

Schläuche ablängen

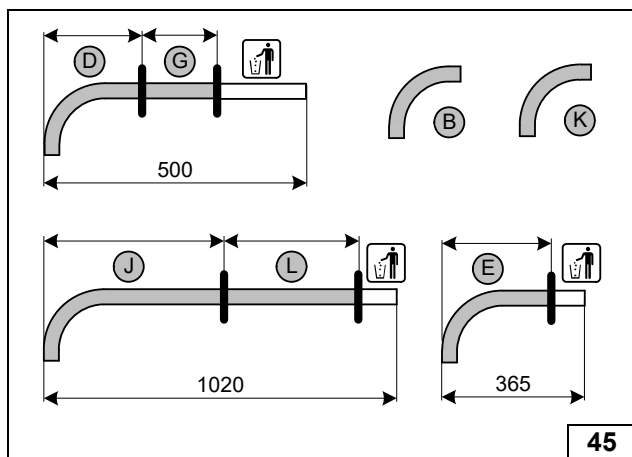


C-Klasse, alle Fahrzeuge

Flechtschutzschläuche auf Schlauch D, F, H, J, M und K aufschieben und ablängen. Schrumpfschlauch zuschneiden!

1 Schrumpfschlauch, Länge 50 [12x]

Schläuche vorbereiten

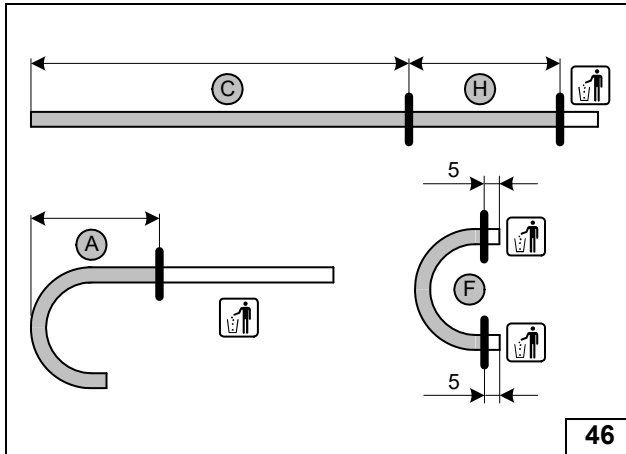
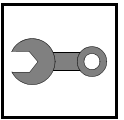


GLC

Alle Formschläuche Ø 18

D =	140
E =	185
G =	170
J =	570
L =	435

Schläuche ablängen

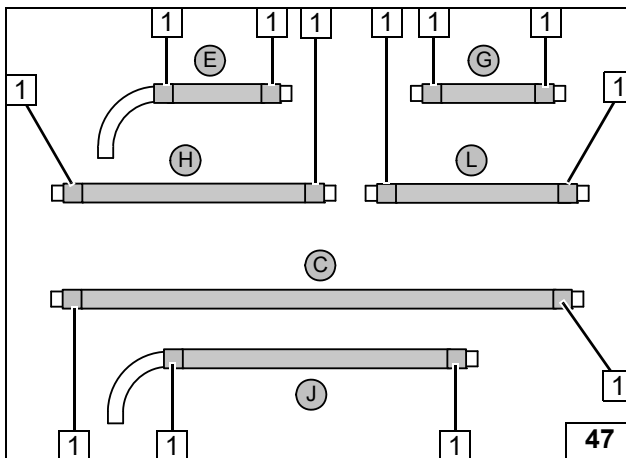


Schlauch **A, F** = Formschlauch 180° Ø 18
 Schlauch **C, H** = Schlauch gerade Ø 18

- A = 400
- C = 1480
- H = 560



**Schläuche
 ablängen**

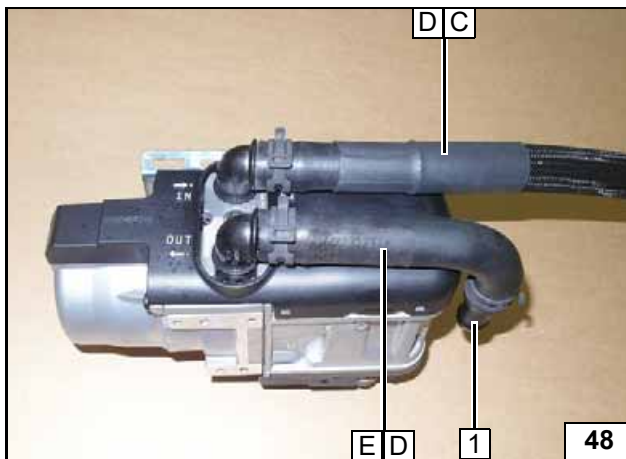


Flechtschutzschläuche auf Schlauch **C, E, G, H, J** und **L** aufschieben und ablängen.
 Schrumpfschlauch zuschneiden!

- 1 Schrumpfschlauch, Länge 50 [12x]



**Schläuche
 vorbereiten**



Alle Fahrzeuge

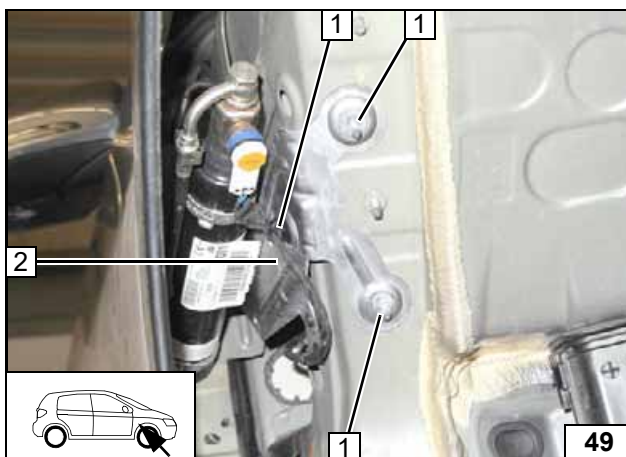
Schlauchbezeichnung siehe „Schläuche
 ablängen“ C-Klasse mit und ohne Rest-
 wärmepumpe sowie GLC!

Alle Federbandschellen = Ø 25!

- 1 Verbindungsrohr Ø 18x18



**Schläuche
 montieren**

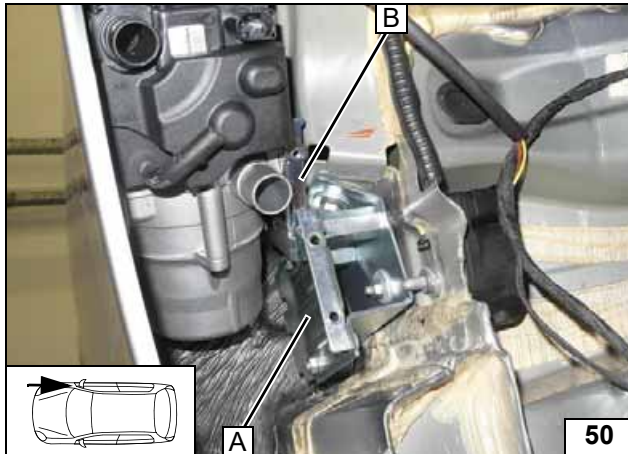
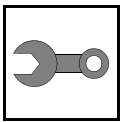


Fahrzeuge mit Feuerlöscheinrichtung

Fzg.eigene Verschraubung **1** lösen.
 Zum nachfolgenden Einfädeln des Heiz-
 geräts die Halterung der fzg.eigenen
 Feuerlöscheinrichtung **2** durch zweite
 Person von den Stehbolzen abheben
 (keine Demontage) und festhalten!



**Halterung
 Feuerlösch-
 einrichtung
 lösen**



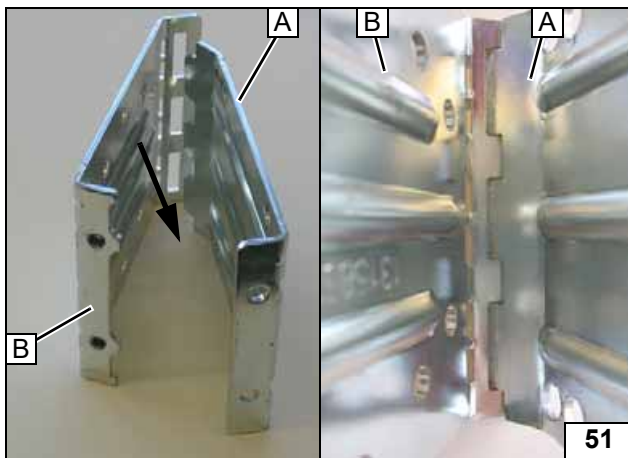
Heizgerät einbauen

Alle Fahrzeuge

Heizgerät von oben am Einbauort einsetzen (siehe nachfolgende Abbildung)!



Heizgerät montieren

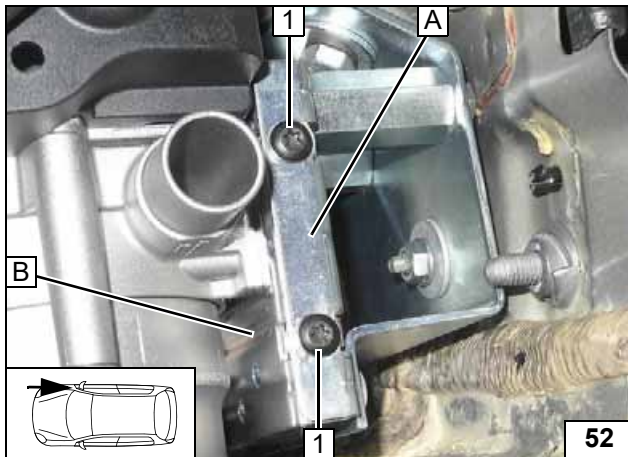


Die Aussparungen des Halter **B** müssen auf die Haltenasen des Halter **A** geführt werden!

- A** Halter (am Grundhalter montiert)
- B** Halter (am Heizgerät montiert)



Ansicht Verrastung Halter **A** und **B**



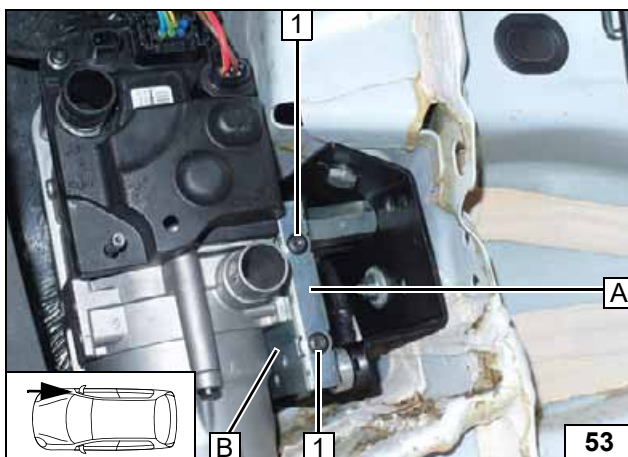
C-Klasse

Verrastung von Halter **B** mit Halter **A** kontrollieren, danach miteinander verschrauben!

- 1 Torxschraube M5x12 [2x]



Heizgerät montieren



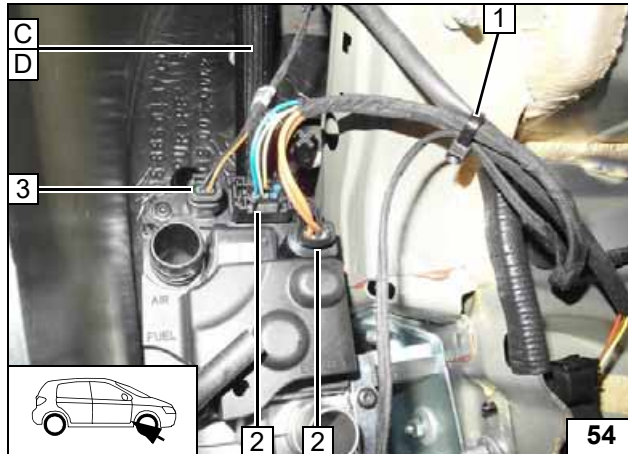
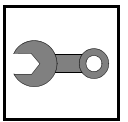
GLC

Verrastung von Halter **B** mit Halter **A** kontrollieren, danach miteinander verschrauben!

- 1 Torxschraube M5x12 [2x]



Heizgerät montieren

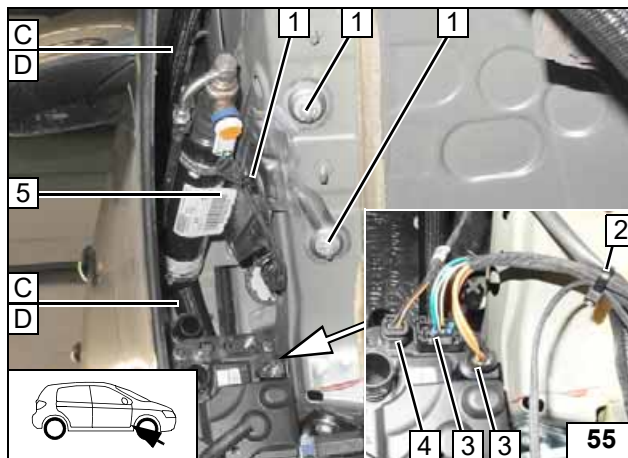


Fahrzeuge ohne Feuerlösch-einrichtung

Schlauch **C/D** im Radhaus nach oben verlegen!

- 1 Kabelbinder
- 2 Stecker Kabelbaum Heizgerät [2x]
- 3 Stecker Kabelbaum Umwälzpumpe

Heizgerät montieren



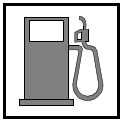
Fahrzeuge mit Feuerlöscheinrichtung

Schlauch **C/D** im Radhaus hinter der Feuerlöscheinrichtung **5** nach oben verlegen.
Dann Feuerlöscheinrichtung mit fzg.eigenen Bundmuttern **1** [3x] gemäß Herstellerangaben wieder montieren!

- 3 Stecker Kabelbaum Heizgerät [2x]
- 4 Stecker Kabelbaum Umwälzpumpe

Heizgerät montieren





Brennstoff



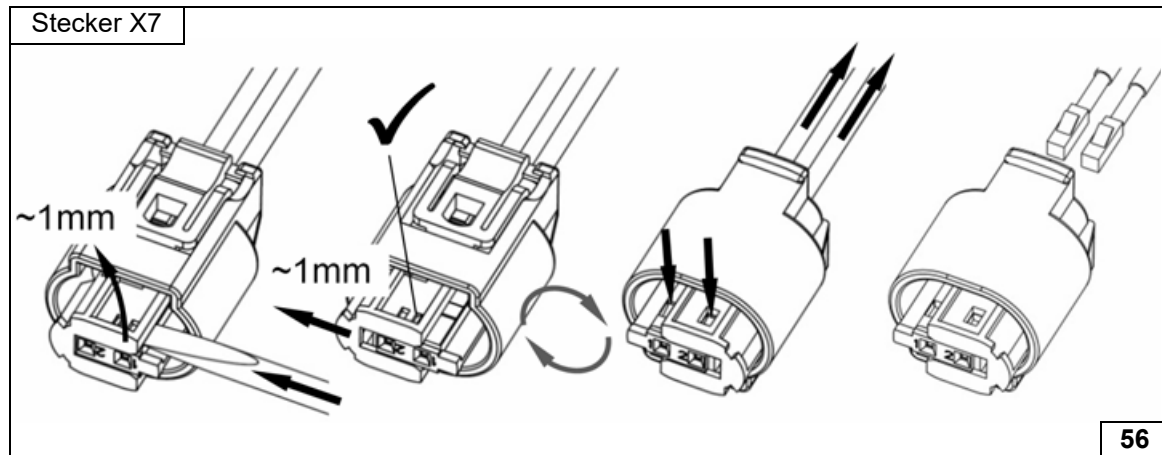
Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankverschluss wieder schließen!

Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

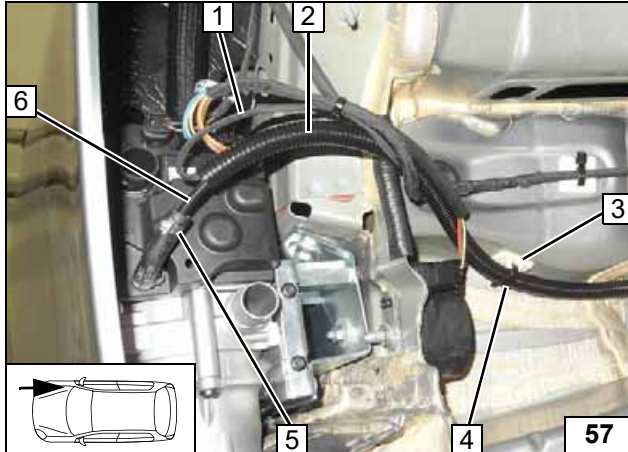


Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe so verlegen, dass sie gegen Steinschlag geschützt sind! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

Verlegung Brennstoffleitung und Kabelbaum zur Dosierpumpe erfolgt gemäß Schema Kabelbaumverlegung!



Stecker
Dosierpumpe
demonstrieren

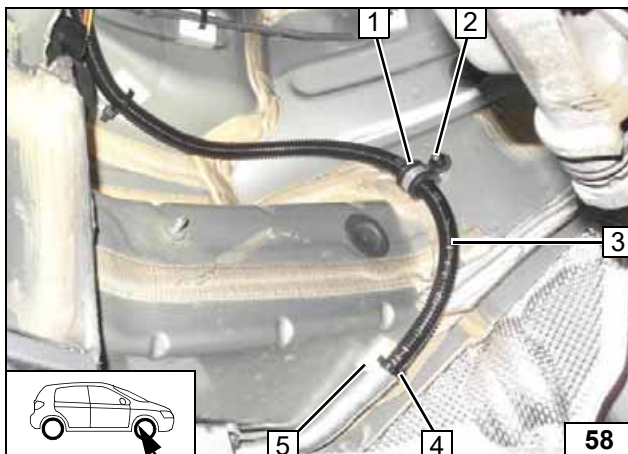


Von Brennstoffleitung 1200mm ablängen, wird für Anschluss FuelFix benötigt. Brennstoffleitung **6** und Kabelbaum Dosierpumpe **1** in Wellrohr \varnothing 10 **2** einziehen. Klebefläche an Position **3** entfetten!



- 3 Klebesockel
- 4 Kabelbinder
- 5 Schelle \varnothing 10

Anschluss
Heizgerät

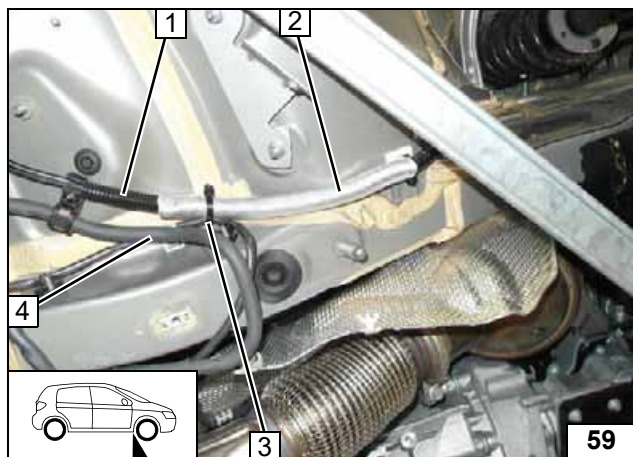


Klebefläche an Position **5** entfetten!



- 1 Gummierte Rohrschelle \varnothing 15
- 2 Kunststoffmutter an fzg.eigenen Stehbolzen
- 3 Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr \varnothing 10
- 4 Kabelbinder
- 5 Klebesockel

Leitungen
verlegen

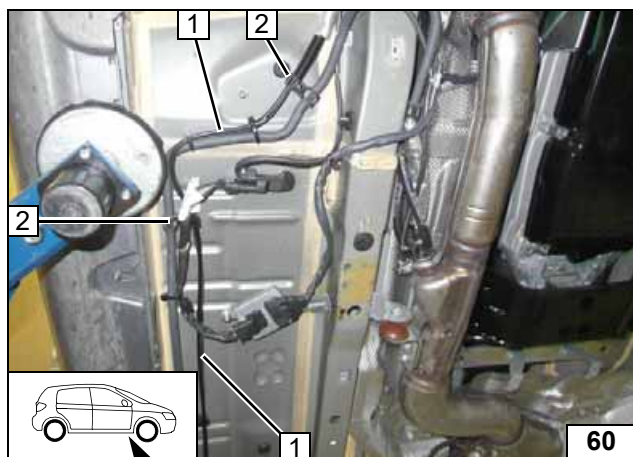


Wärmeschutzschlauch 300 Ø 14,5 **2** auf Wellrohr Ø 10 **1** aufschieben und mit Kabelbinder **3** sichern!

4 Zusatzleitung (ausstattungsabhängig)



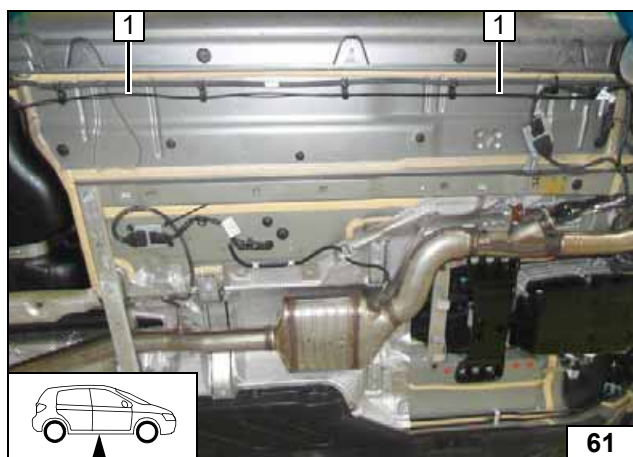
Leitungen verlegen



Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe **1** in fzg.eigene Leitungshalter **2** einsetzen!



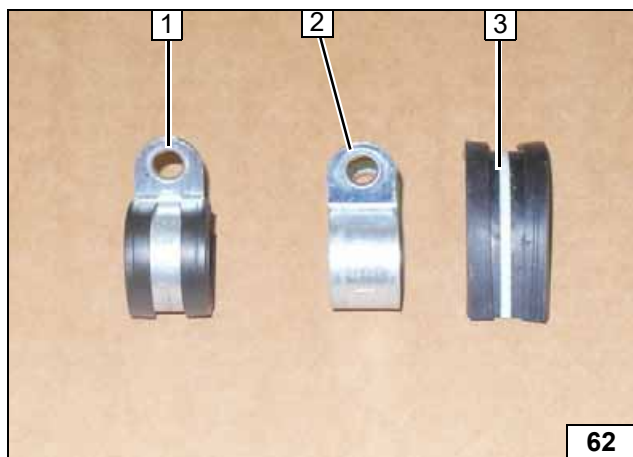
Leitungen verlegen



Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe **1** an fzg.eigenem Leitungshalter zum Einbauort Dosierpumpe verlegen!



Leitungen verlegen

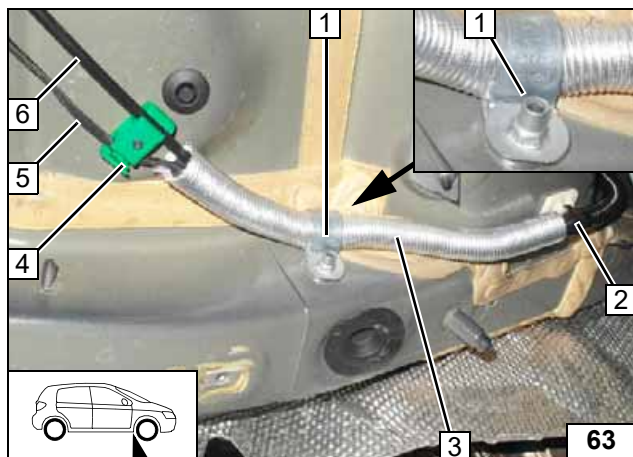
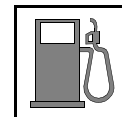


Fahrzeuge ohne ausstattungsabhängiger Zusatzleitung

Von gummierter Rohrschelle Ø 15 **1** Gummi **3** entfernen. Metallteil **2** wird weiter verwendet!



Gummierte Rohrschelle demontieren

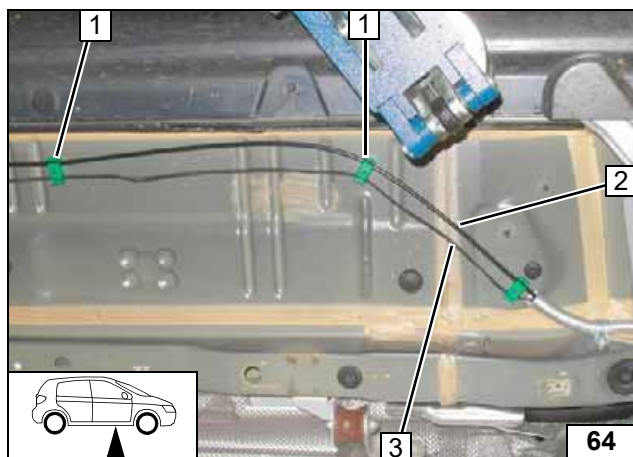


Wärmeschutzschlauch 300 Ø 14,5 **3** auf Wellrohr Ø 10 **2** aufschieben!

- 1 Rohrschelle, fzg.eigener Stehbolzen, Blechmutter
- 4 Leitungshalter, fzg.eigener Stehbolzen
- 5 Kabelbaum Dosierpumpe
- 6 Brennstoffleitung

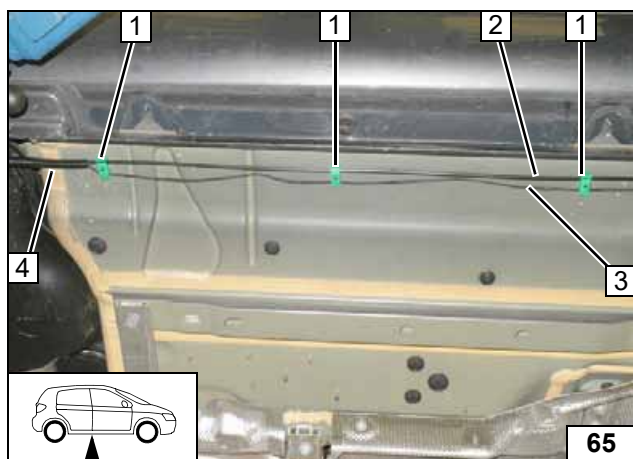


Leitungen verlegen



- 1 Leitungshalter, fzg.eigener Stehbolzen [je 2x]
- 2 Brennstoffleitung
- 3 Kabelbaum Dosierpumpe

Leitungen verlegen

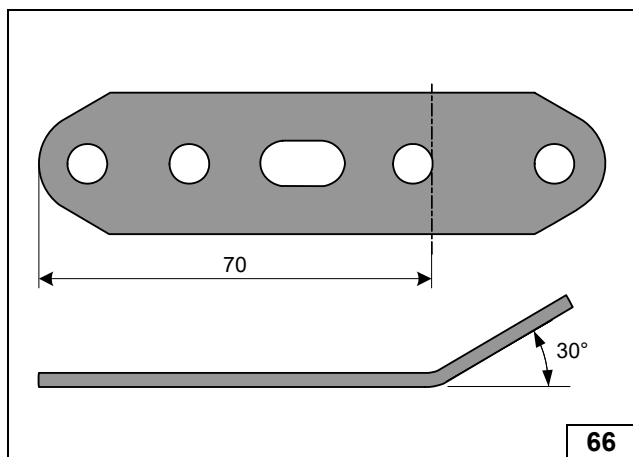


Brennstoffleitung **2** und Kabelbaum Dosierpumpe **3** zum Einbauort Dosierpumpe verlegen, am Ende in Wellrohr Ø 10 **4** einziehen!

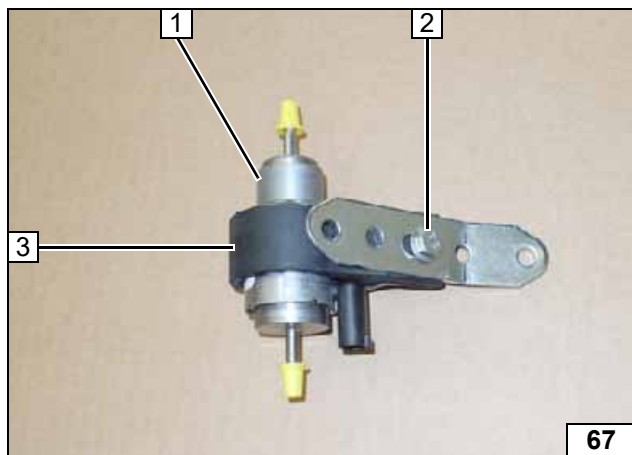
- 1 Leitungshalter, fzg.eigener Stehbolzen [je 3x]
- 2 Brennstoffleitung
- 3 Kabelbaum Dosierpumpe



Leitungen verlegen

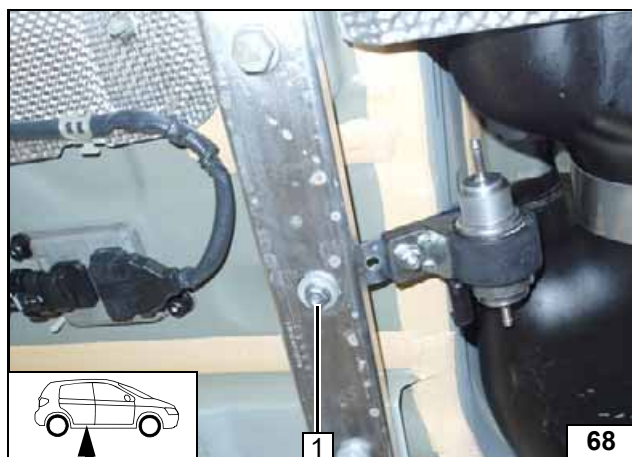


Lochband abwinkeln



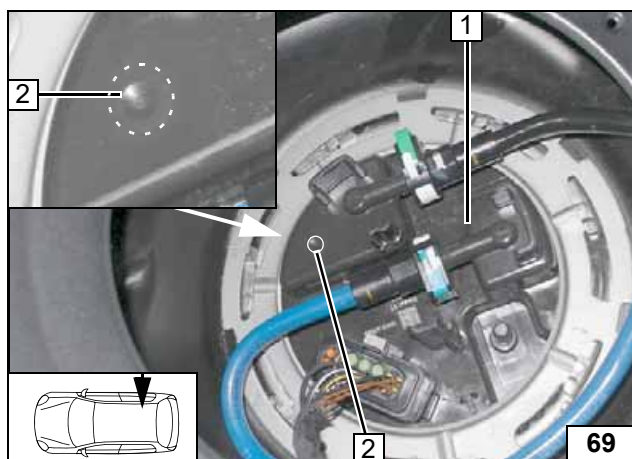
- 1 Dosierpumpe
- 2 Schraube M6x25, Stützwinkel, Bundmutter
- 3 Aufnahme Dosierpumpe

Dosierpumpe vormontieren



- 1 Schraube M6x30, fzg.eigene Bohrung, Karosseriescheibe [2x], Bundmutter

Dosierpumpe montieren



FuelFix einbauen

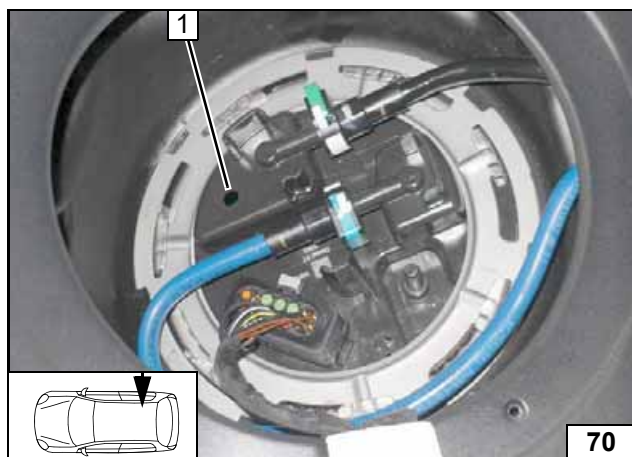
Tankarmatur Variante 1

Arbeitsschritte F1, F2!

- 1 Tankarmatur
- 2 Lochbild ist vorhandene Prägung



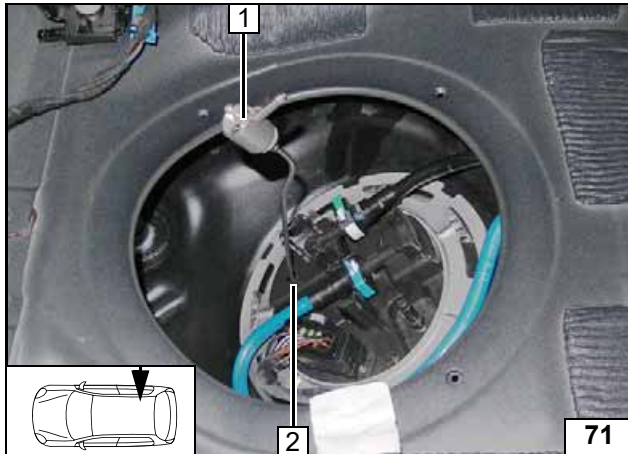
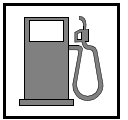
Lochbild übertragen



Arbeitsschritt F3!

- 1 Bohrung mit beiliegendem Bohrer

Bohrung für FuelFix

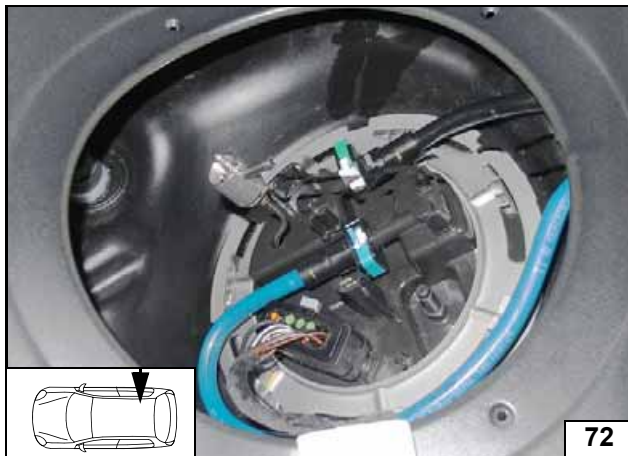


Arbeitsschritte F4, F5!

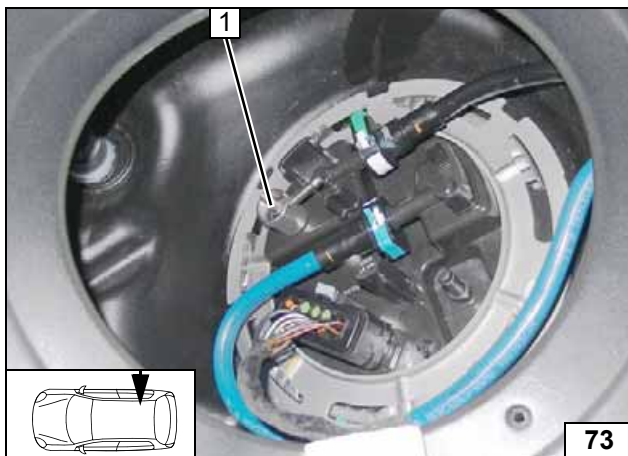
FuelFix 1 gemäß Schablone biegen und ablängen.
In Bohrung 2 einsetzen!



FuelFix einsetzen



FuelFix einsetzen

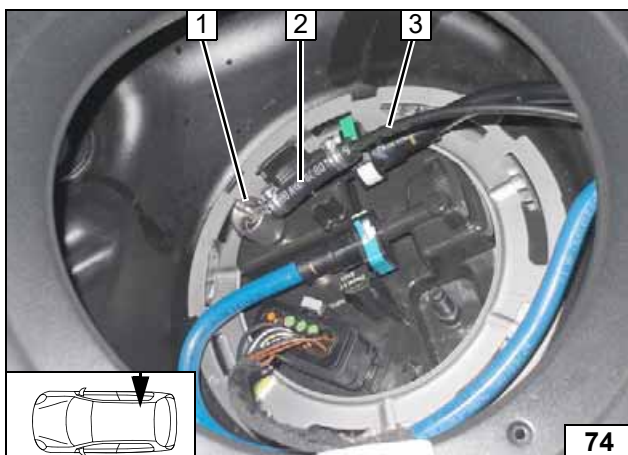


Arbeitsschritte F5.3, F5.4!

FuelFix 1 gemäß Abbildung ausrichten!



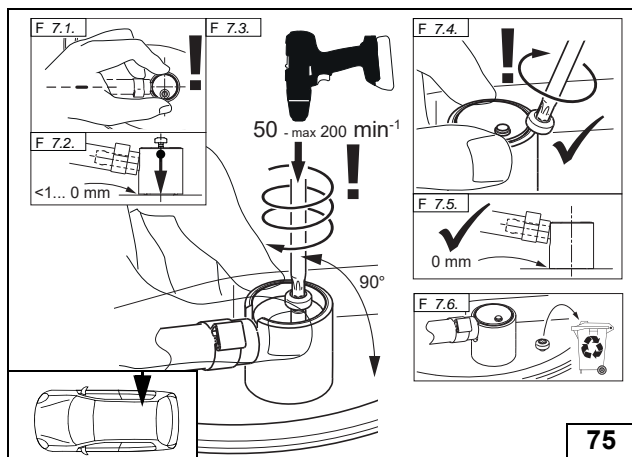
FuelFix ausrichten



Arbeitsschritt F6!

- 1 FuelFix
- 2 Schlauchstück, Schelle Ø 10 [2x]
- 3 Brennstoffleitung

Brennstoffleitung anschließen



Arbeitsschritt F7!

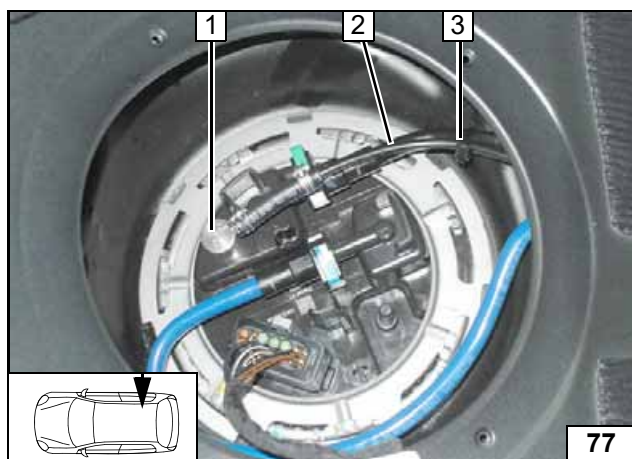


FuelFix montieren



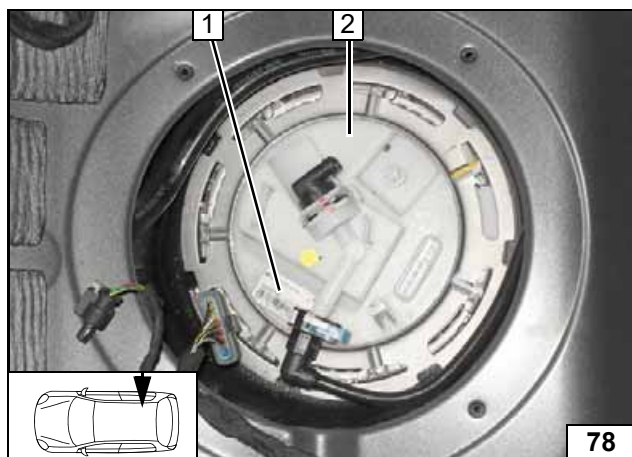
Arbeitsschritt F8!

Festen Sitz FuelFix prüfen



- 1 FuelFix montiert
- 2 Brennstoffleitung FuelFix
- 3 Kabelbinder als Zugentlastung

Brennstoffleitung sichern



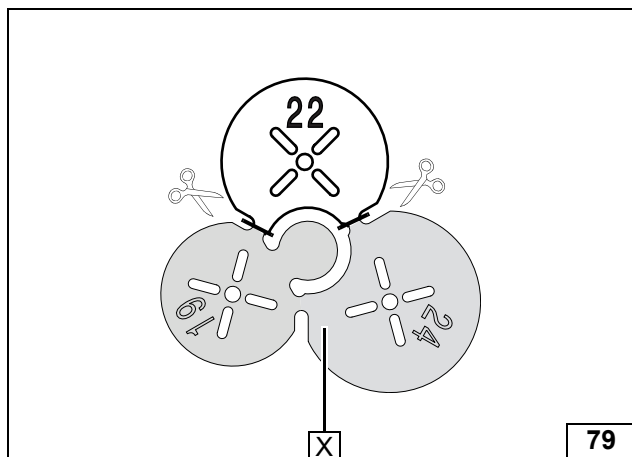
Tankarmatur Variante 2

Aufkleber 1 entfernen!

- 2 Tankarmatur

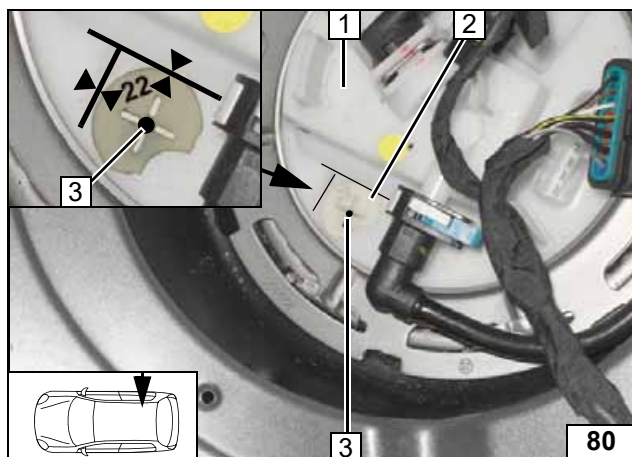


Lochbild übertragen



X =

Bohrschablone vorbereiten

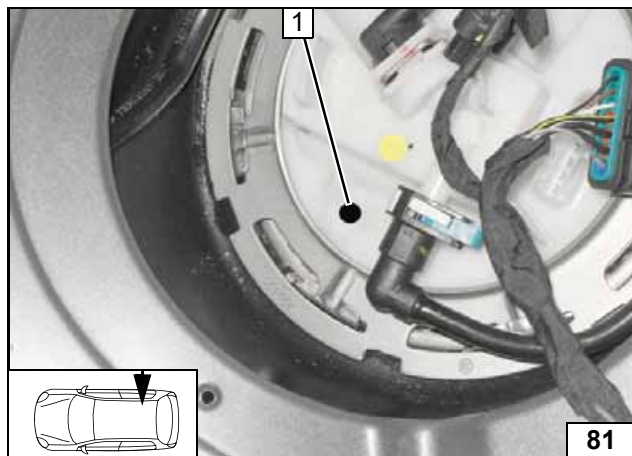


Arbeitsschritte F1, F2!

- 1 Tankarmatur
- 2 Bohrschablone Ø 22 gemäß Abbildung auflegen
- 3 Lochbild übertragen



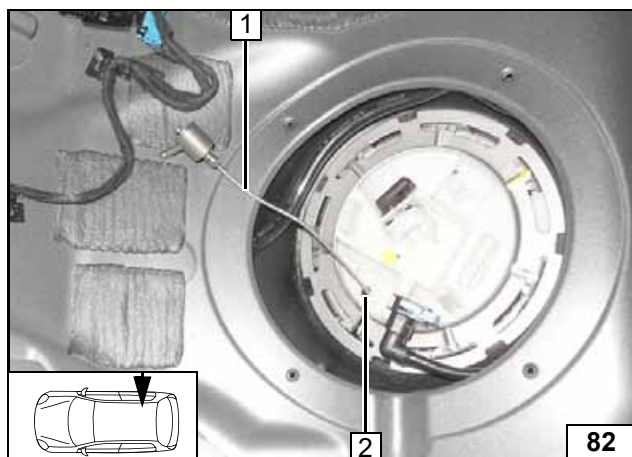
Lochbild übertragen



Arbeitsschritt F3!

- 1 Bohrung mit beiliegendem Bohrer

Bohrung für FuelFix

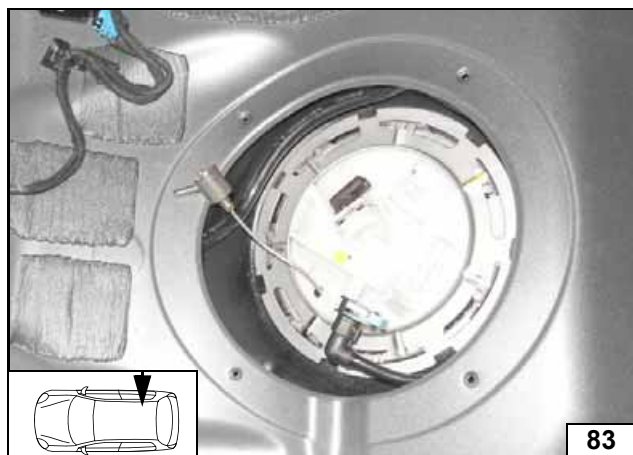


Arbeitsschritte F4, F5!

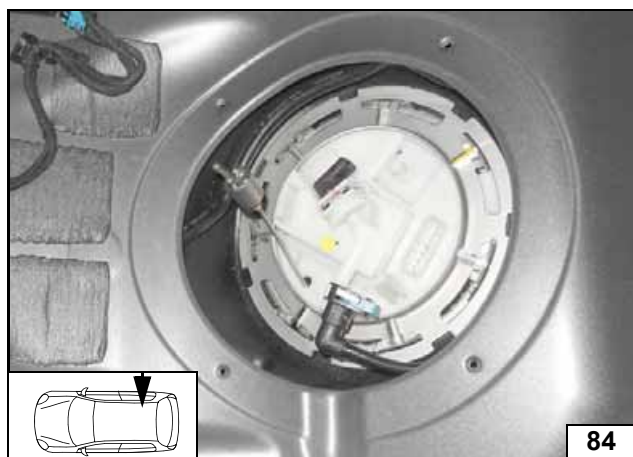
FuelFix 1 gemäß Schablone biegen und ablängen.
In Bohrung 2 einsetzen!



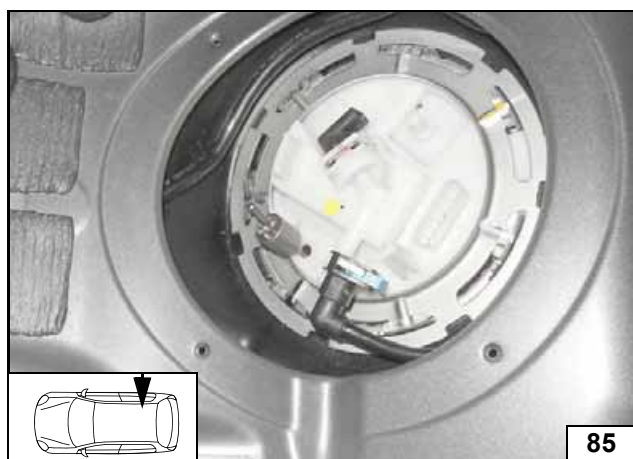
FuelFix einsetzen



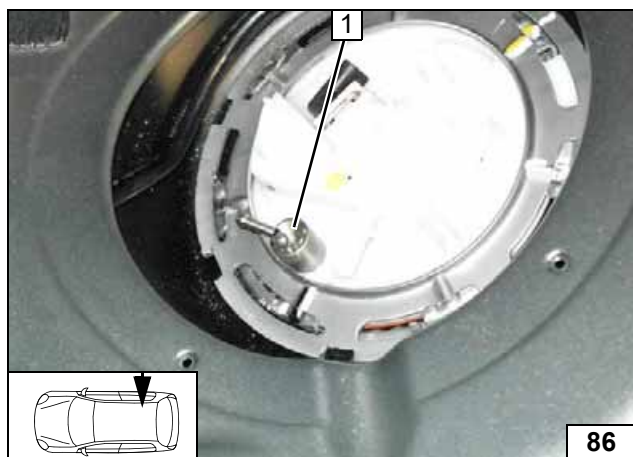
FuelFix einsetzen



FuelFix einsetzen



FuelFix einsetzen

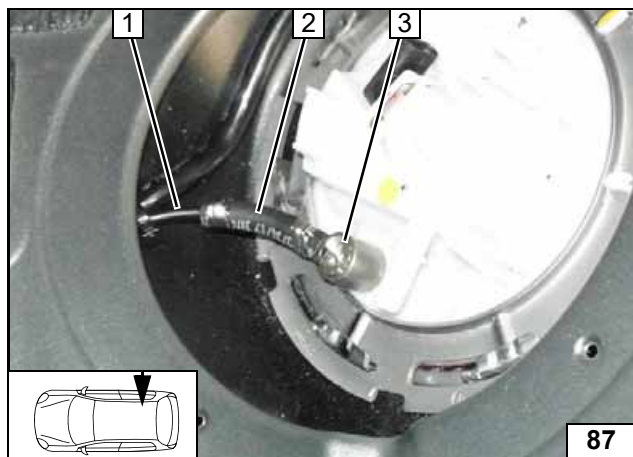


Arbeitsschritte F5.3, F5.4!

FuelFix 1 gemäß Abbildung ausrichten!



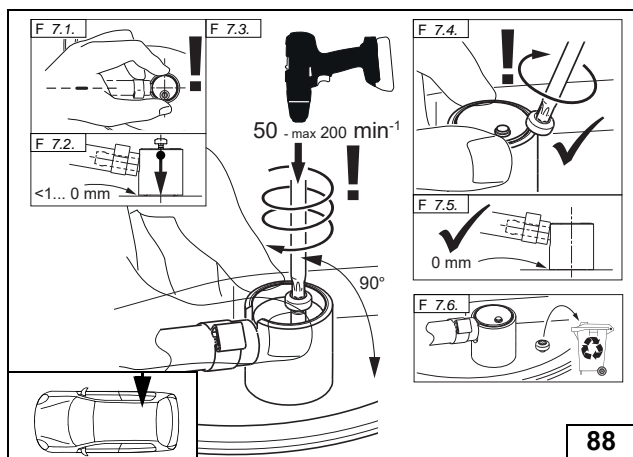
FuelFix ausrichten



Arbeitsschritt F6!

- 1 Brennstoffleitung
- 2 Schlauchstück, Schelle Ø 10 [2x]
- 3 FuelFix

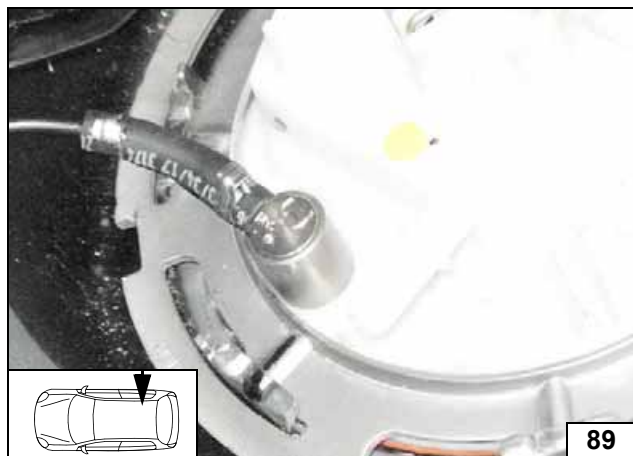
Brennstoff-
leitung an-
schließen



Arbeitsschritt F7!

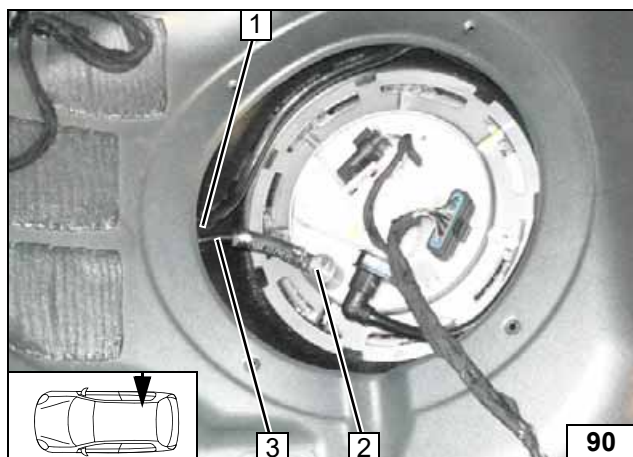


FuelFix
montieren



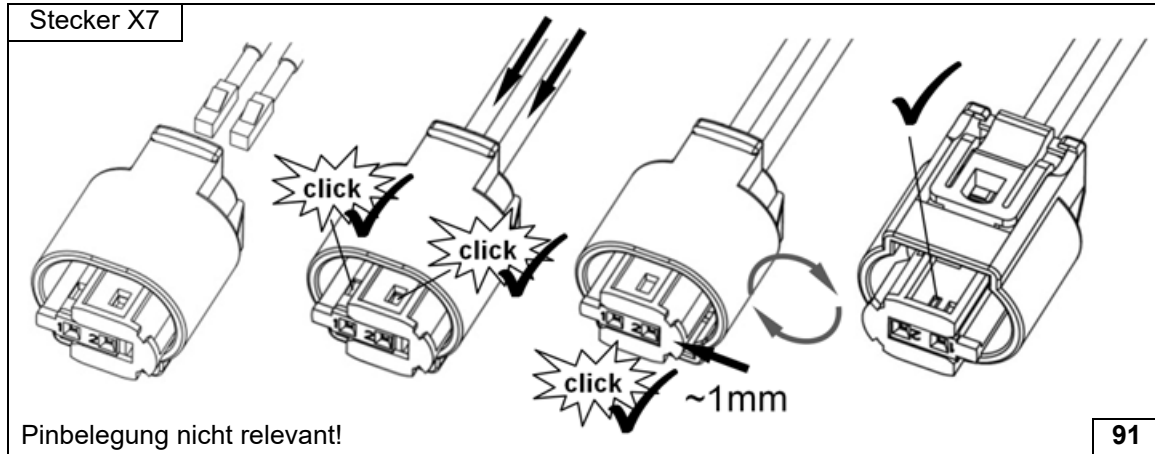
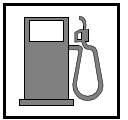
Arbeitsschritt F8!

Festen Sitz
FuelFix
prüfen

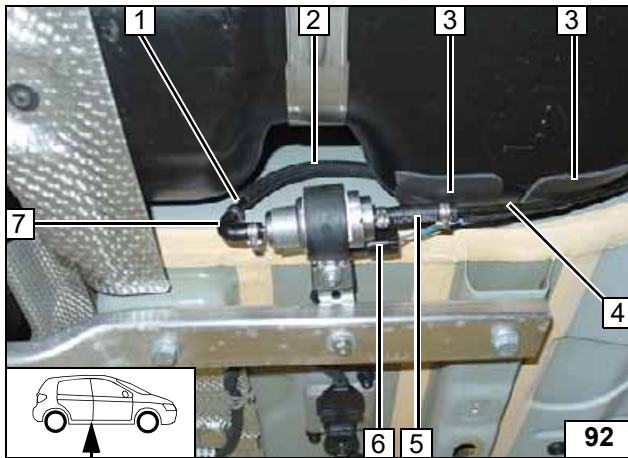


- 1 Kabelbinder als Zugentlastung
- 2 FuelFix montiert
- 3 Brennstoffleitung FuelFix

Brennstoff-
leitung
sichern



Stecker
Dosier-
pumpe
komplettie-
ren

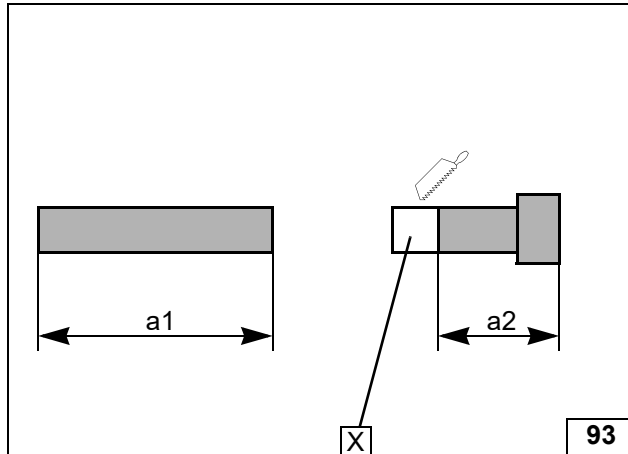
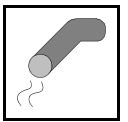


Auf ausreichenden Abstand zu benach-
barten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren.
Gewebeschutzschlauch 6x11 **2** auf Brenn-
stoffleitung FuelFix **1** aufschieben!



- 3** Dämmschutzstreifen [2x]
- 4** Brennstoffleitung Heizgerät
- 5** Schlauchstück, Schelle Ø 10 [2x]
- 6** Kabelbaum Dosierpumpe, Stecker X7 montiert
- 7** Formschlauch 90°, Schelle Ø 10 [2x]

Anschluss
Dosier-
pumpe



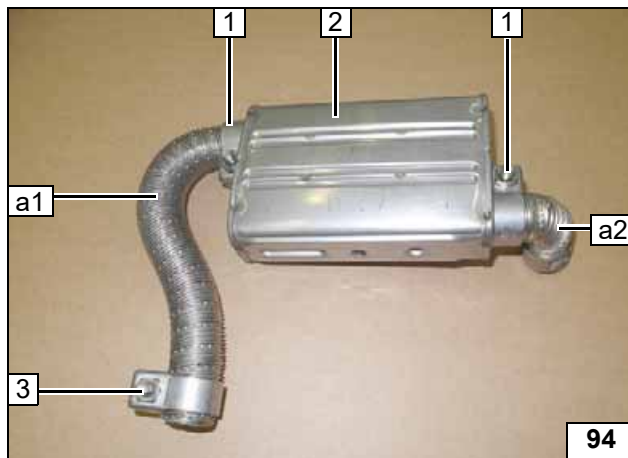
Abgas

a1 = 230

a2 = 90

X =

Abgas-
leitung vor-
bereiten

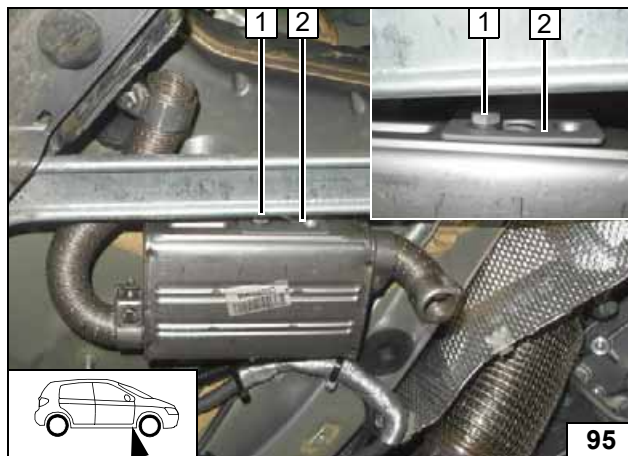


Abgasleitung a1 und a2 gemäß Abbildung formen!



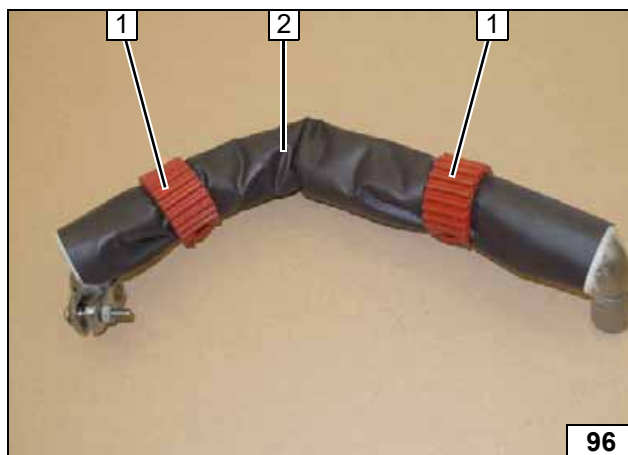
- 1 Schlauchklemme [2x]
- 2 Schalldämpfer
- 3 Schlauchklemme lose montiert

Schall-
dämpfer
vormontie-
ren



- 1 Schraube M6x16, Federring
- 2 Halterung Abgasanlage

Schall-
dämpfer
montieren

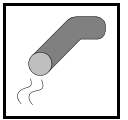


Verschluss vom Silikonband 1 [2x] gemäß Abbildung verdrehen!



- 2 Abgasrohr komplett

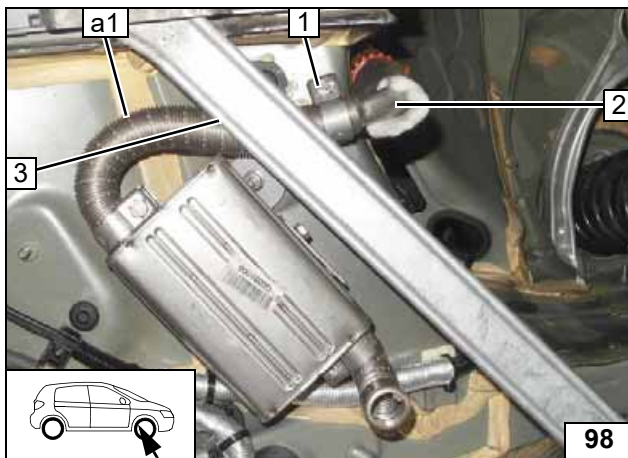
Abgasrohr
prüfen



1 Schlauchklemme festziehen



Abgasrohr montieren

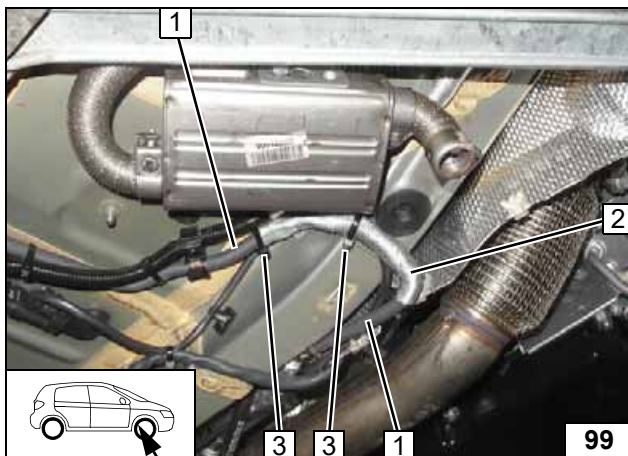


Auf Freigängigkeit von Abgasleitung a1 zur Traverse an Position 3 achten, ggfs. korrigieren!

- 1 Schlauchklemme festziehen
- 2 Abgasrohr



Abgasrohr und Abgasleitung a1 verbinden

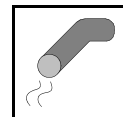


Nur bei Fzg. mit ausstattungsabhängiger Zusatzleitung 1!

Wärmeschutzschlauch 300 Ø 14,5 2 der Länge nach aufschlitzen, über fzg.eigene Leitung 1 aufschieben und mit Kabelbinder 3 [2x] sichern!



Wärmeschutzschlauch montieren



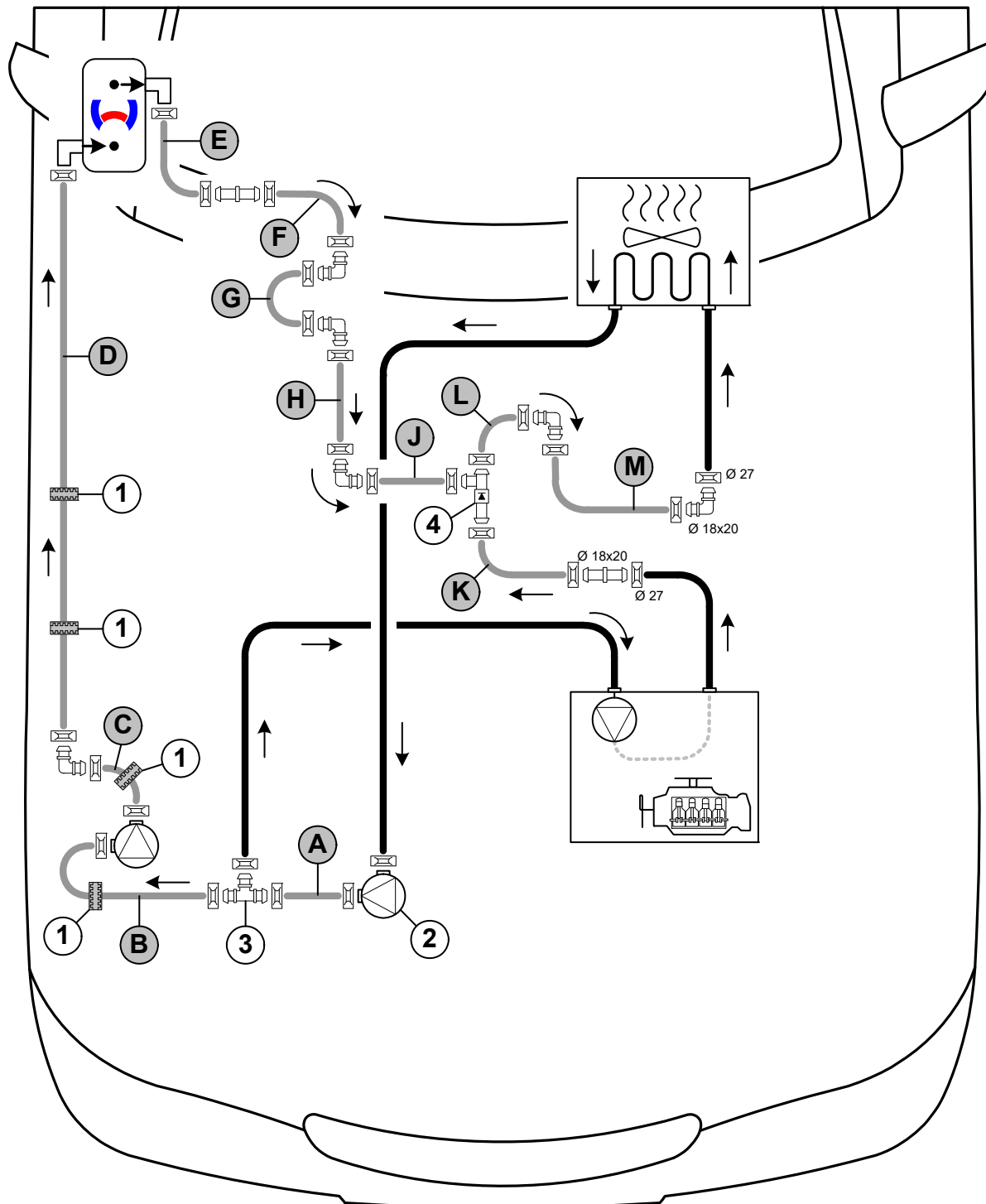
Kühlmittelkreislauf C-Klasse

C-Klasse mit Restwärmepumpe, außer C200d



Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!

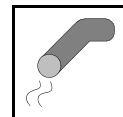
Der Anschluss erfolgt als „Insel“ gemäß nachfolgendem Schema:



Schema
Schlauch-
verlegung

1 = Profilgummi sw! 2 = Fzg.eigene Restwärmepumpe! 3 = T-Stück ! 4 = Rückschlagventil !
Alle nicht bezeichneten Federbandschellen = Ø 25!
Alle nicht bezeichneten Verbindungsrohre und = Ø 18x18!



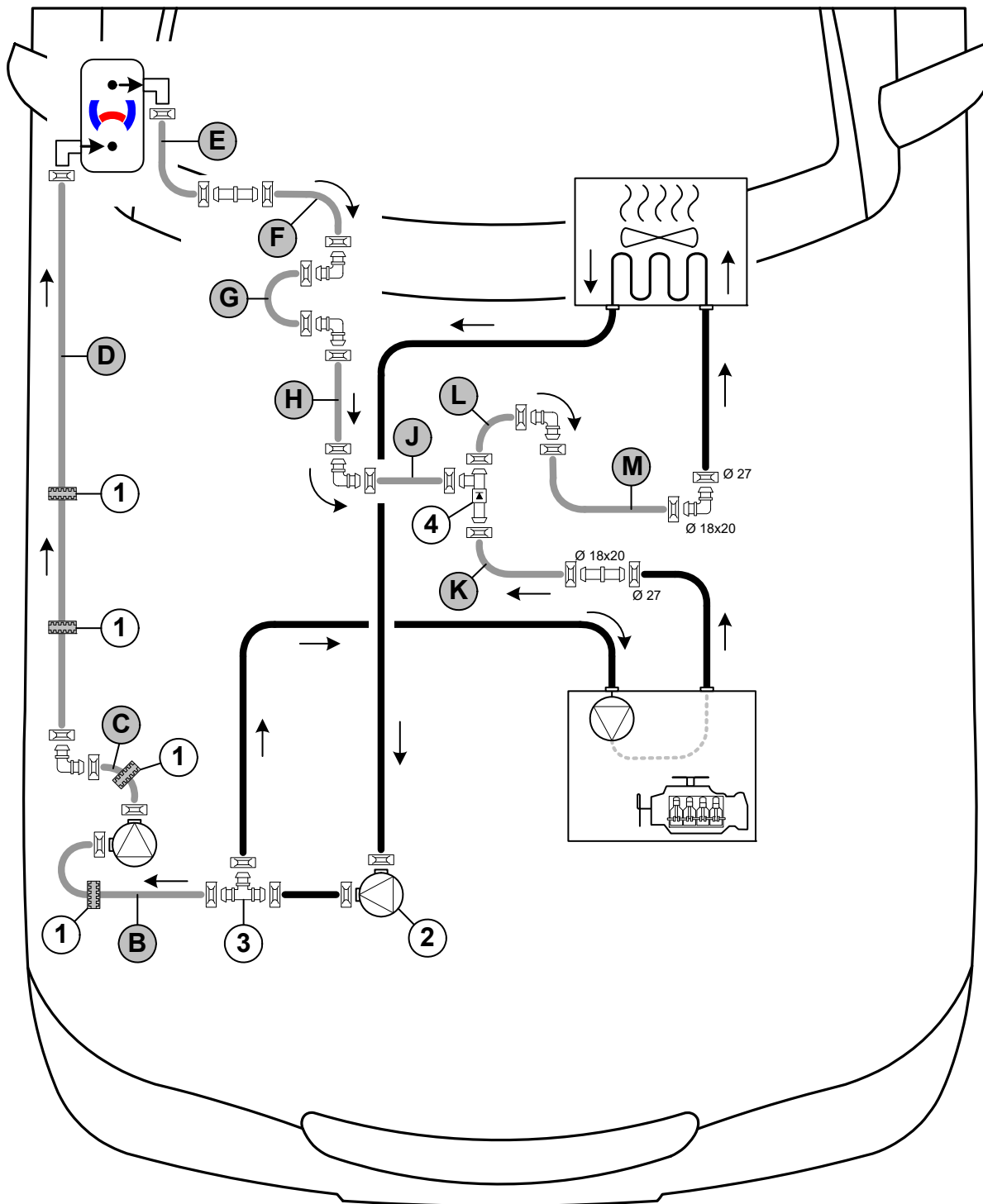


C-Klasse mit Restwärmepumpe, nur C200d









Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!

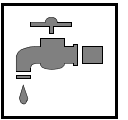
Der Anschluss erfolgt als „Insel“ gemäß nachfolgendem Schema:



Schema Schlauchverlegung

1 = Profilgummi  sw! 2 = Fzg.eigene Restwärmepumpe! 3 = T-Stück ! 4 = Rückschlagventil !
 Alle nicht bezeichneten Federbandschellen  = Ø 25!
 Alle nicht bezeichneten Verbindungsrohre  und  = Ø 18x18!



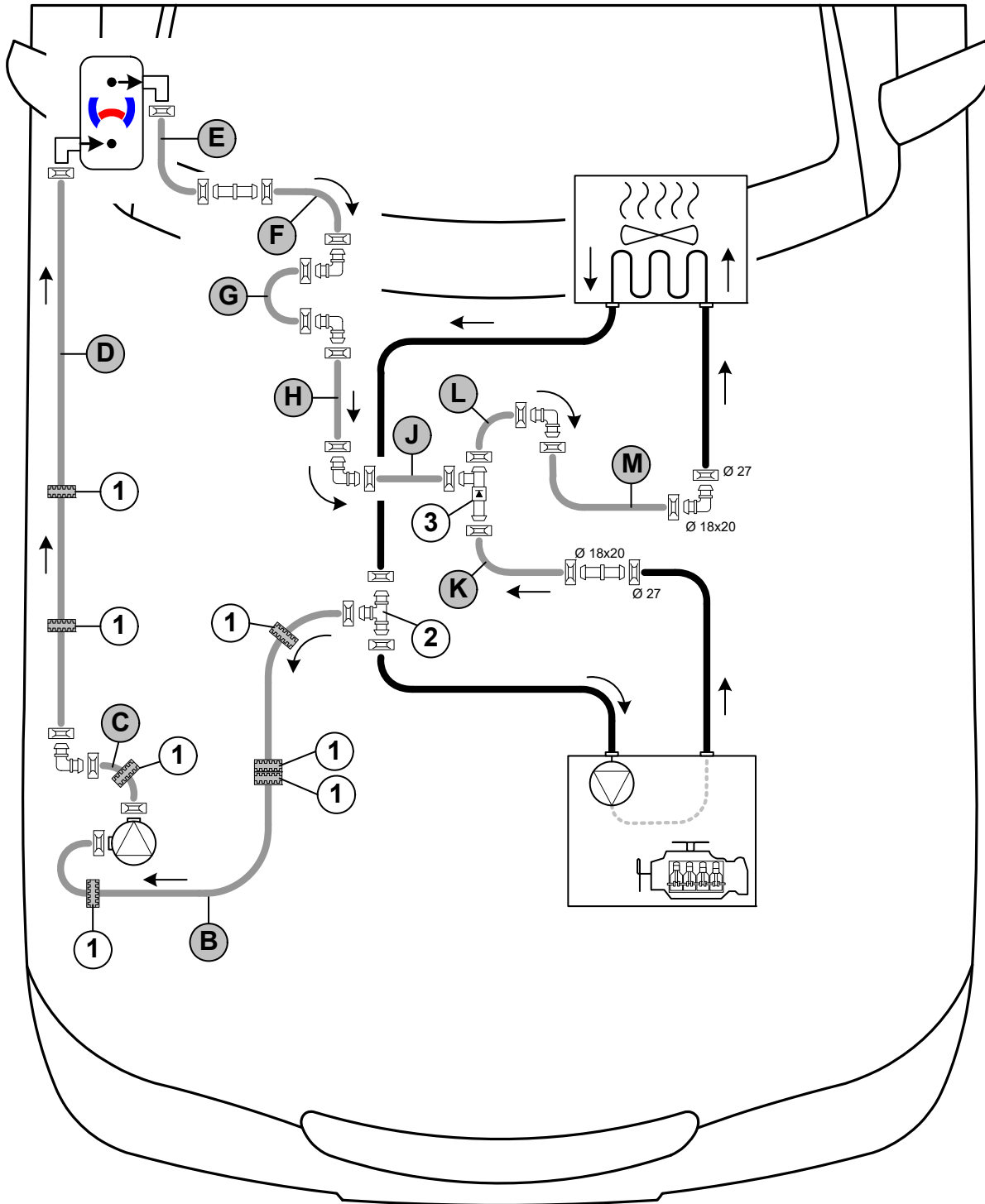


C-Klasse ohne Restwärmepumpe



Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!



Der Anschluss erfolgt als „Insel“ gemäß nachfolgendem Schema:



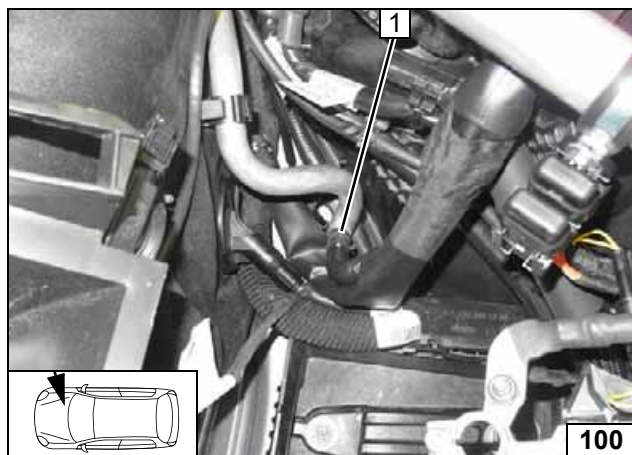
Schema Schlauchverlegung

1 = Profilgummi  sw! 2 = T-Stück ! 3 = Rückschlagventil !

Alle nicht bezeichneten Federbandschellen  = Ø 25!

Alle nicht bezeichneten Verbindungsrohre  und  = Ø 18x18!



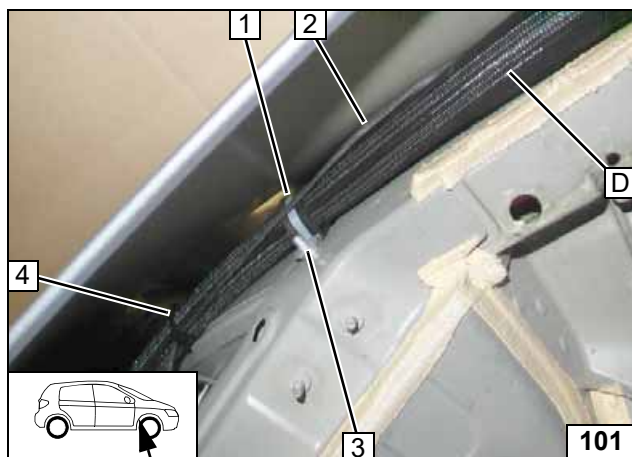


Kühlmitteleinbindung C-Klasse

Alle Fahrzeuge

Schelle 1 gemäß Abbildung ausrichten
(Schloss nach unten drehen)!

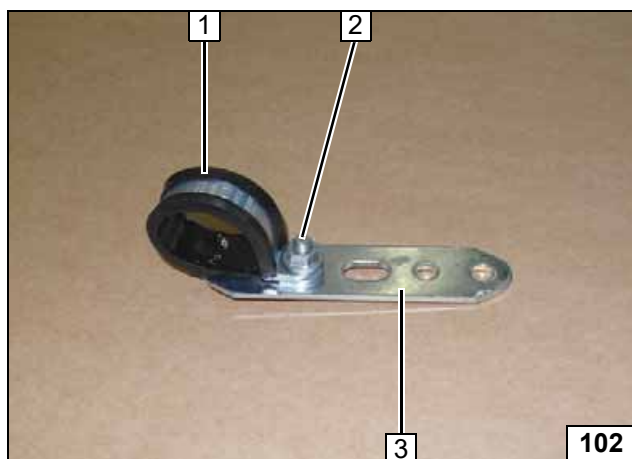
Schelle
ausrichten



Schlauch **D** mit gummierter
Rohrschelle \varnothing 29 **1** befestigen!

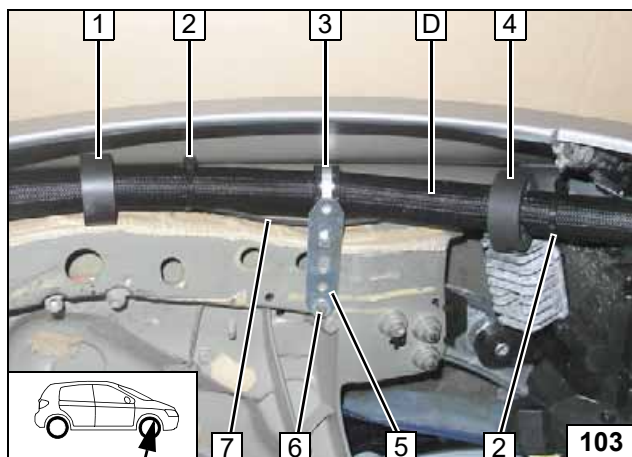
- 2 Kabelbaum Umwälzpumpe
- 3 Fzg.eigener Stehbolzen, Blechmutter
- 4 Kabelbinder

Verlegung
Radhaus



- 1 Gummierte Rohrschelle \varnothing 29
- 2 Schraube M6x20, Bundmutter
- 3 Lochband

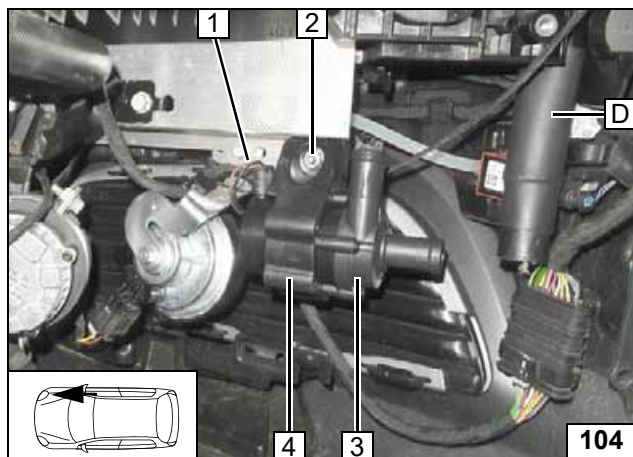
Lochband
vormontie-
ren



Schlauch **D** durch gummierte Rohrschelle
 \varnothing 29 **3** verlegen!

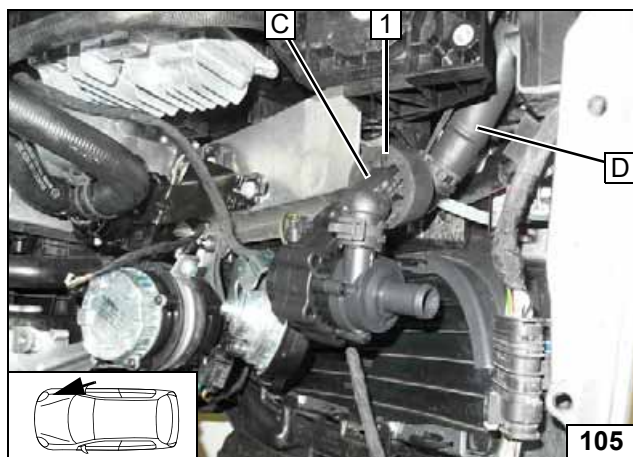
- 1 Profilgummi sw aufschieben und aus-
richten
- 2 Kabelbinder
- 4 Profilgummi sw aufschieben und zum
Steuergerät ausrichten
- 5 Lochband
- 6 Schraube M4x16, Federring, Karos-
seriescheibe an Einnietmutter M4
- 7 Kabelbaum Umwälzpumpe

Verlegung
Radhaus



- 1 Kabelbaum Umwälzpumpe
- 2 Schraube M6x25, Bundmutter, vorhandene Bohrung
- 3 Umwälzpumpe
- 4 Aufnahme Umwälzpumpe

Umwälzpumpe montieren

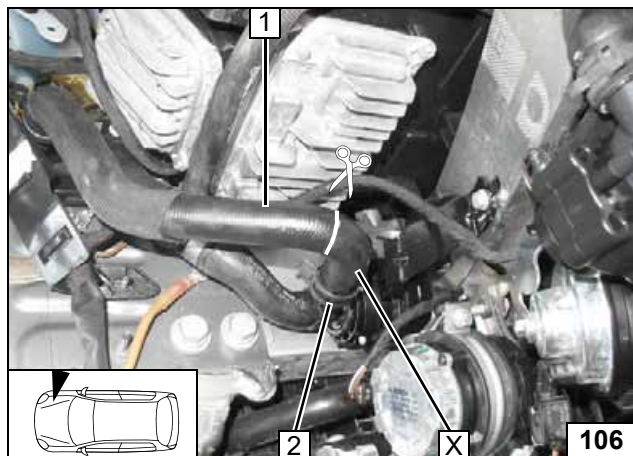


C-Klasse, mit Restwärmepumpe

- 1 Profilgummi sw aufschieben



Anschluss Umwälzpumpe



Außer C200d

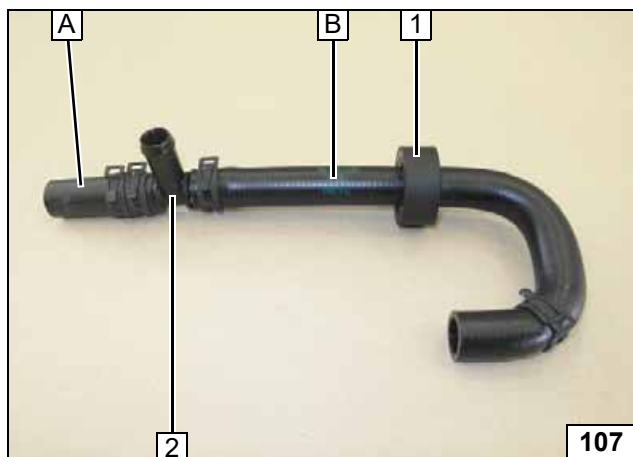
Fzg.eigenen Schlauch Motoreingang / Restwärmepumpe 1 an der Markierung trennen!

- 2 Fzg.eigene Federbandschelle entsorgen



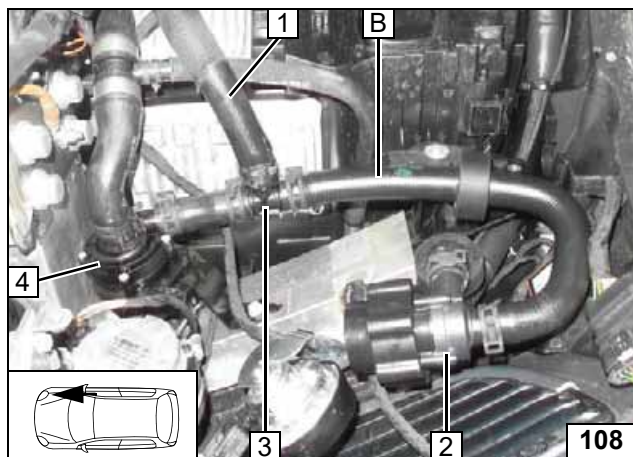
Trennstelle

X =



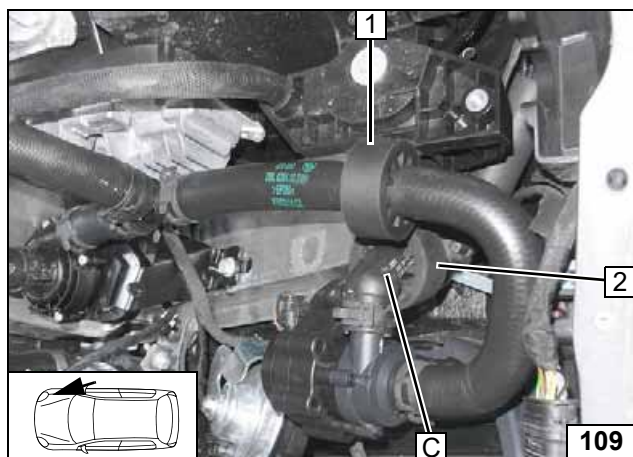
- 1 Profilgummi sw aufschieben
- 2 T-Stück

Schlauchgruppe vormontieren



- 1 Schlauchstück Motoreingang
- 2 Umwälzpumpe
- 3 T-Stück
- 4 Restwärmepumpe

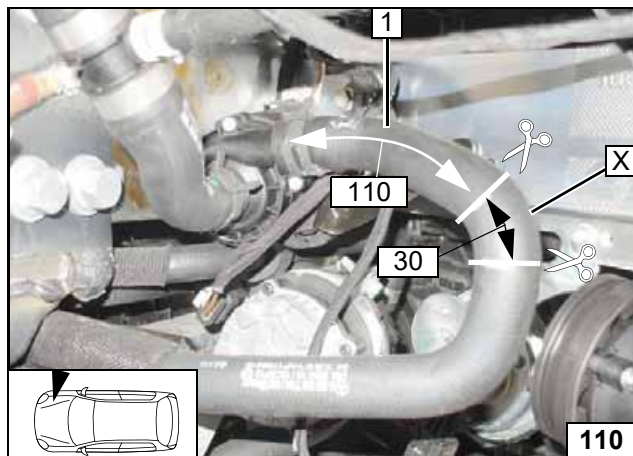
Schlauchgruppe montieren



Profilgummi sw 1 an Profilgummi sw 2 von Schlauch C ausrichten!



Profilgummi ausrichten



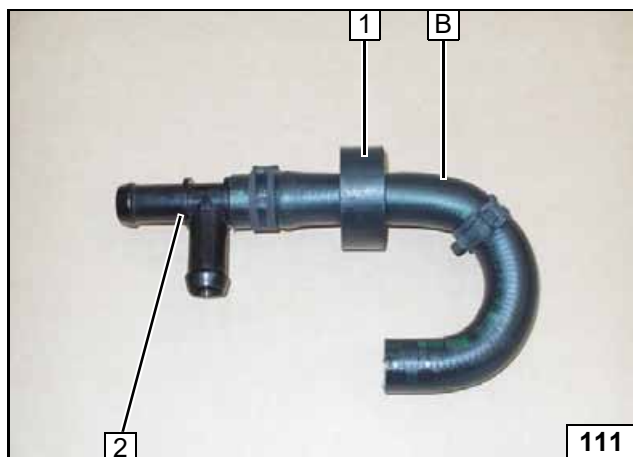
Nur C200d

Fzg.eigenen Schlauch Motoreingang / Restwärmepumpe 1 an den Markierungen trennen!

X =

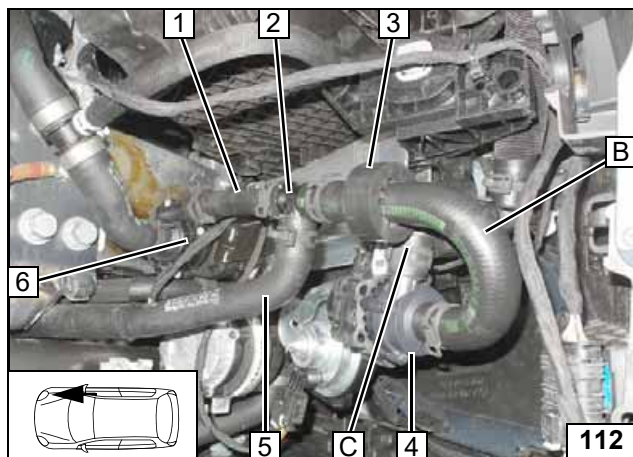
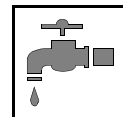


Trennstelle



- 1 Profilgummi sw aufschieben
- 2 T-Stück

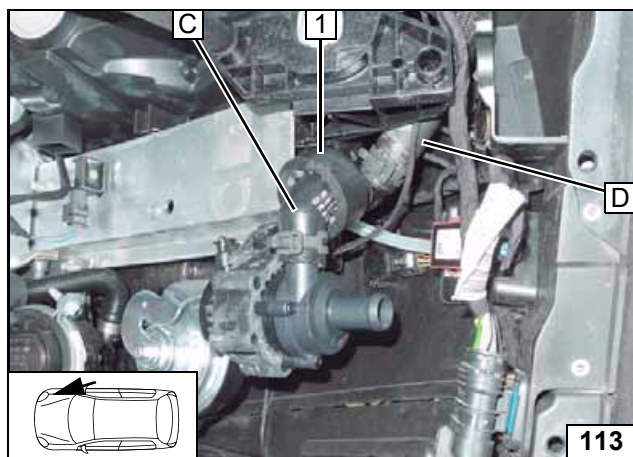
Schlauch B vormontieren



Profilgummi sw **3** an Schlauch **C** ausrichten!

- 1 Schlauchstück Eingang Restwärmepumpe
- 2 T-Stück
- 4 Umwälzpumpe
- 5 Schlauchstück Motoreingang
- 6 Restwärmepumpe

Schlauch B montieren

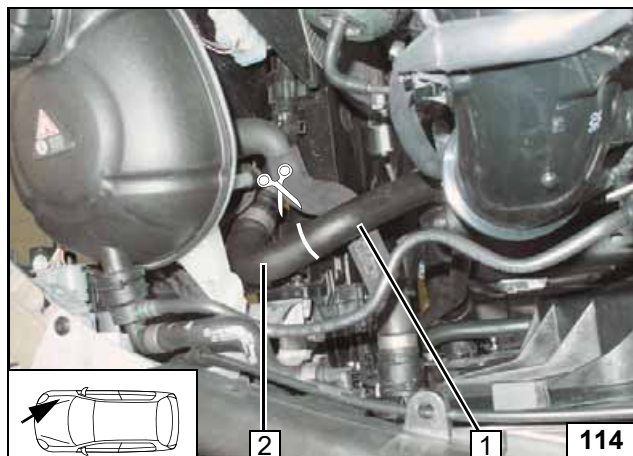


C-Klasse, ohne Restwärmepumpe

- 1 Profilgummi sw aufschieben



Anschluss Umwälzpumpe

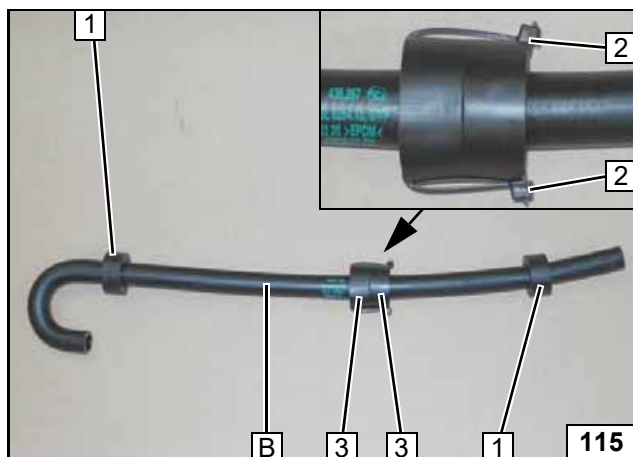


Fzg.eigenen Schlauch Motoreingang / Wärmetauscher Ausgang an der Markierung trennen!

- 1 Schlauchstück Motoreingang
- 2 Schlauchstück Wärmetauscher Ausgang



Trennstelle

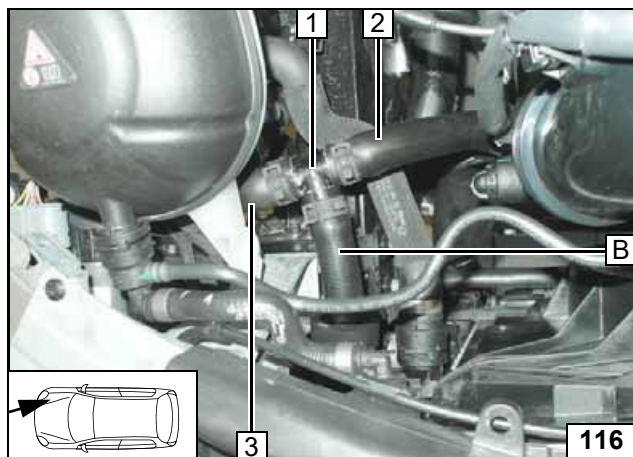


Profilgummi sw [2x] **3** gemäß Abbildung mit Kabelbindern **2** [2x] verbinden!

- 1 Profilgummi sw [2x]

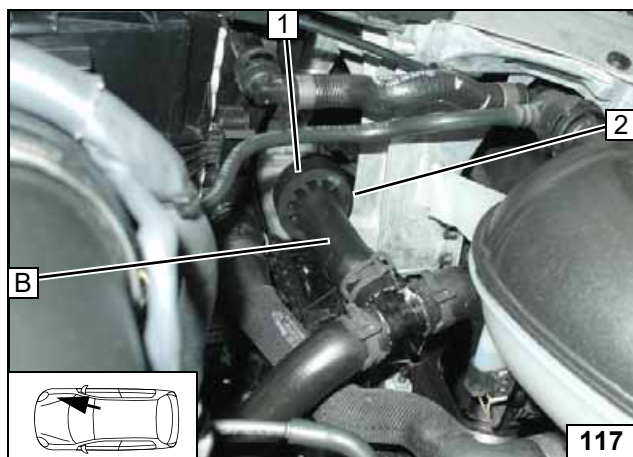


Schlauch B vormontieren



- 1 T-Stück
- 2 Schlauchstück Motoreingang
- 3 Schlauchstück Wärmetauscher-
ausgang

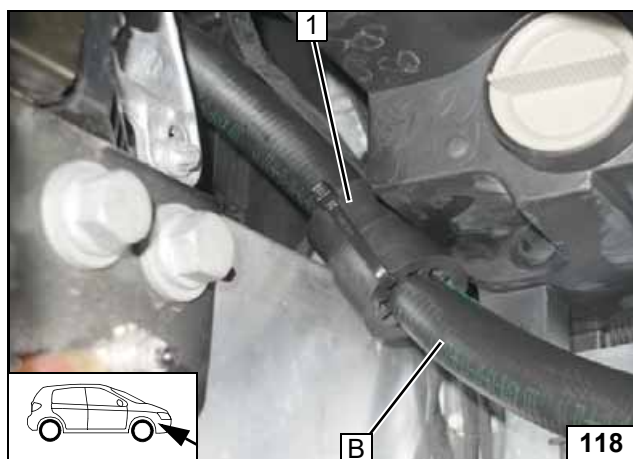
Schlauch B
und T-Stück
montieren



Profilgummi sw 1 an fzg.eigener Halte-
rung in Position 2 ausrichten!



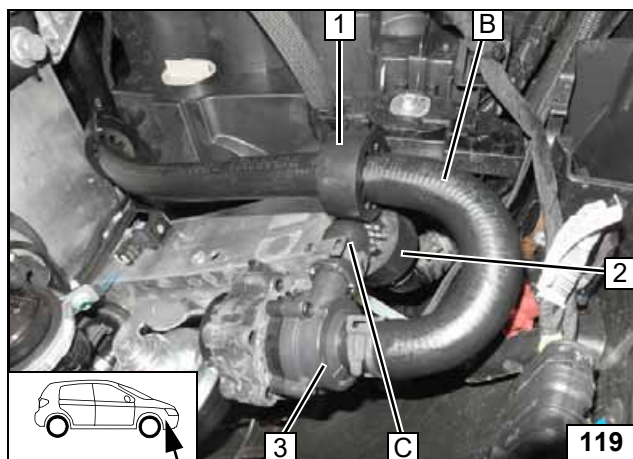
Profilgummi
ausrichten



Profilgummi sw [2x] 1 gemäß Abbildung
zwischen Längsträger und Schweinwer-
fergehäuse ausrichten!



Profilgummi
ausrichten

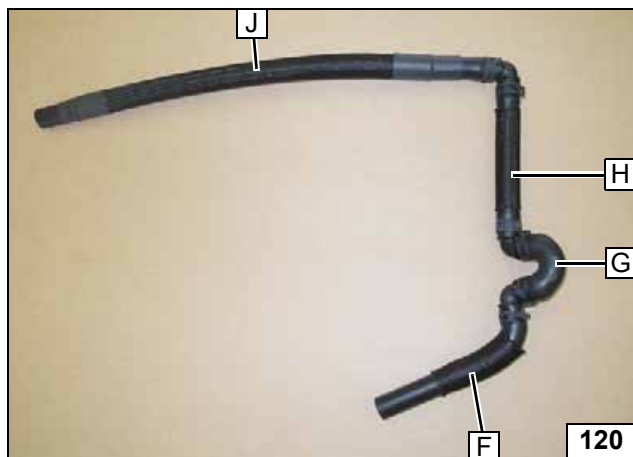


Profilgummi sw 1 an Profilgummi sw 2 von
Schlauch C ausrichten!



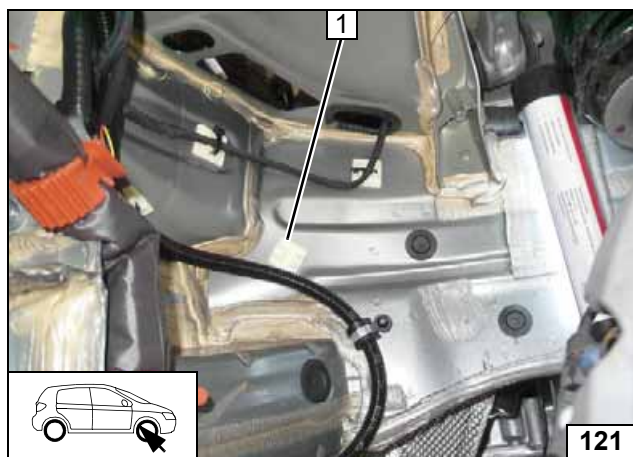
- 3 Umwälzpumpe

Anschluss
an
Umwälz-
pumpe



C-Klasse, alle Fahrzeuge

Schlauchgruppe vormontieren

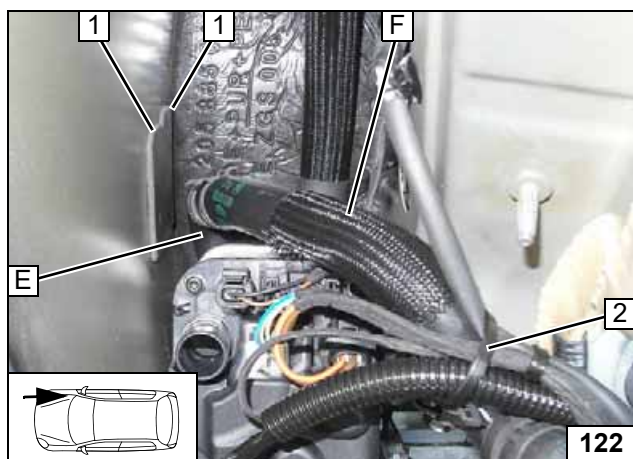


Klebefläche entfetten!

1 Sockel für Befestigung Schlauch J



Sockel aufkleben

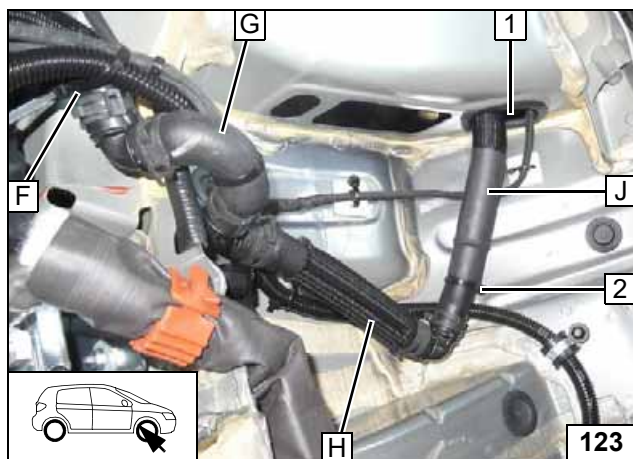


Dämmschutzstreifen mittig teilen und nebeneinander an Position 1 [2x] aufkleben!

2 Kabelbinder



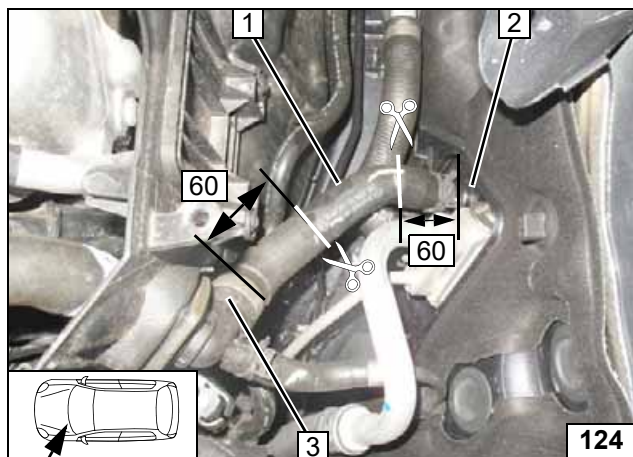
Anschluss Heizgeräteausgang



Schlauch J durch fzg.eigene Durchführung 1 in den Wasserkasten verlegen und mit Kabelbinder 2 an Sockel befestigen. Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



Schlauchgruppe verlegen

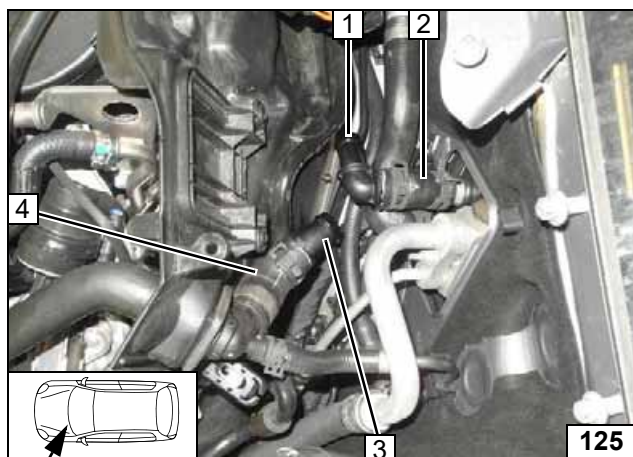


Schlauch Motorausgang / Wärmetauschereingang an den Markierungen trennen!

- 1 Schlauchstück entsorgen
- 2 Stutzen Wärmetauschereingang
- 3 Stutzen Motorausgang



Trennstelle



- 1 Verbindungsrohr 90° Ø 18x20, Federbandschelle Ø 27
- 2 Schlauchstück Wärmetauschereingang
- 3 Verbindungsrohr Ø 18x20, Federbandschelle Ø 27
- 4 Schlauchstück Motorausgang

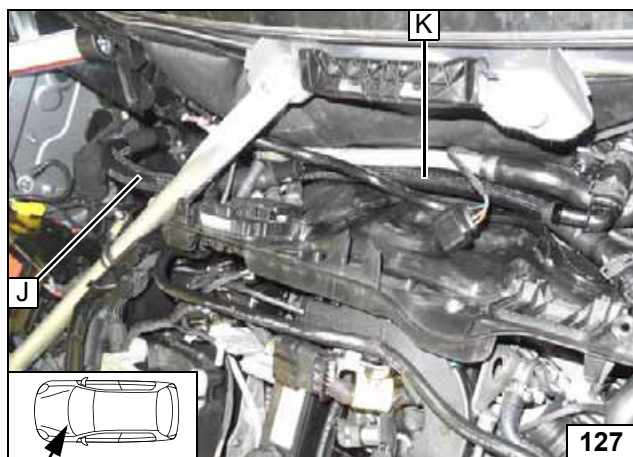
Verbindungsrohre vormontieren



Auf Durchflussrichtung vom Rückschlagventil 1 achten!



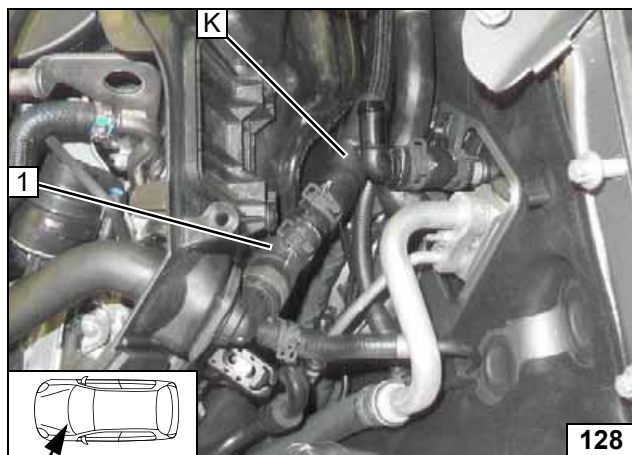
Schlauchgruppe vormontieren



Schlauchgruppe mit Rückschlagventil im Wasserkasten positionieren!

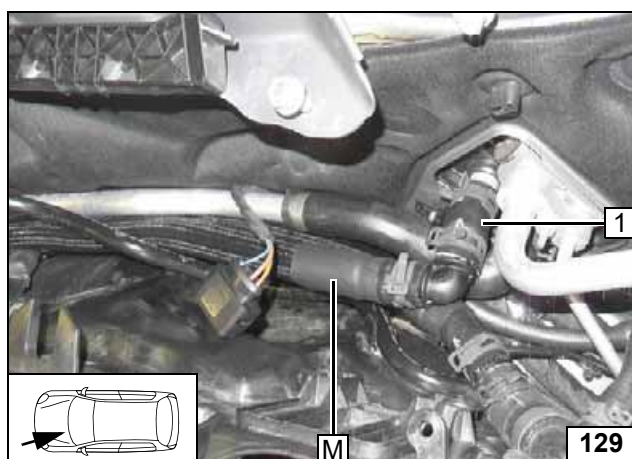


Schlauchgruppe verlegen



1 Schlauchstück Motorausgang

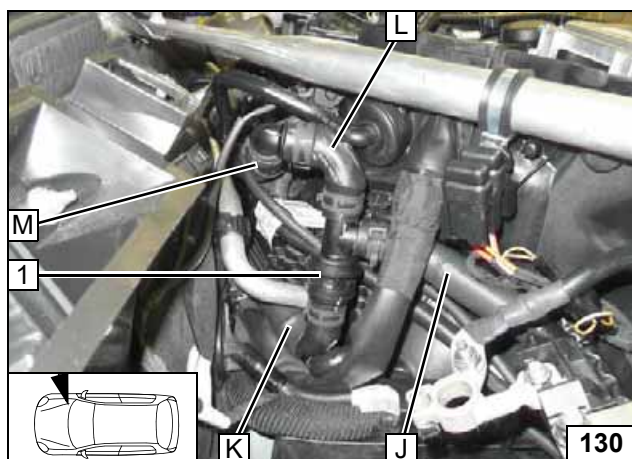
Anschluss
Motor-
ausgang



1 Schlauchstück Wärmetauscher-
eingang

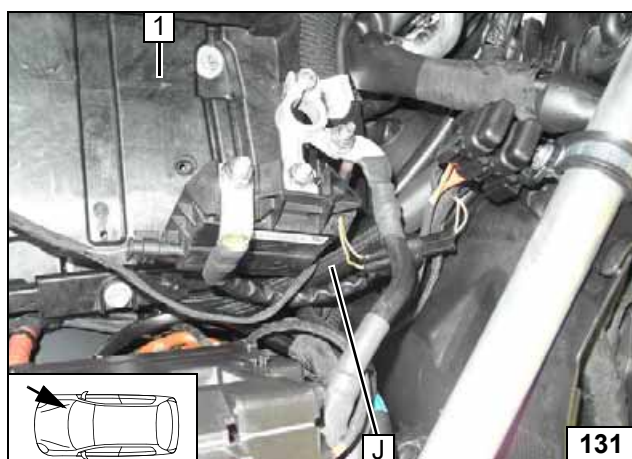


Anschluss
Wärmetau-
scher-
eingang



1 Rückschlagventil

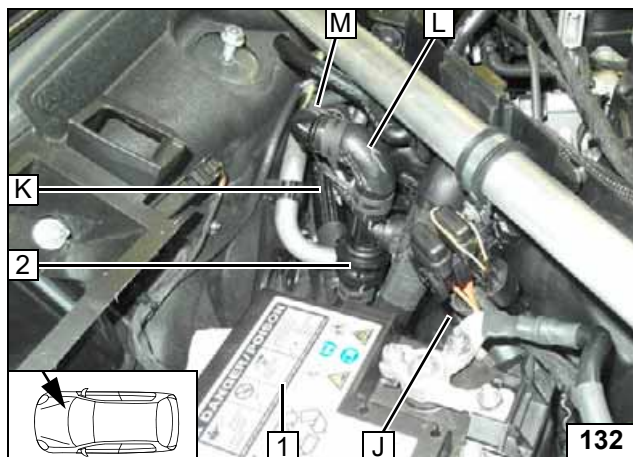
Anschluss
Rückschlag-
ventil



Batterieträger 1 einbauen. Schlauch J
gemäß Abbildung ausrichten, auf Abstand
achten, ggfs. korrigieren!



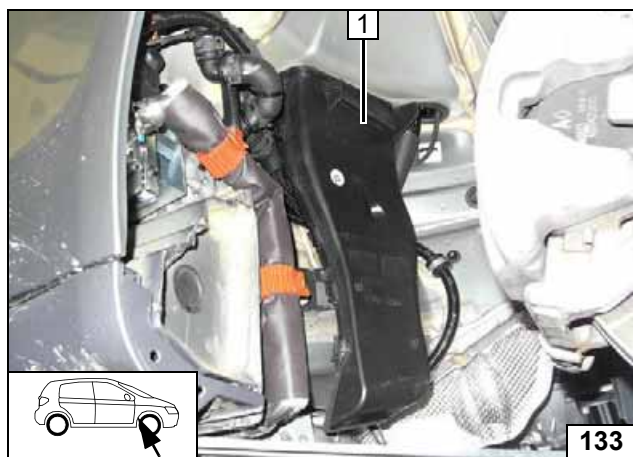
Abstand
kontrollieren



Batterie **1** einbauen. Schläuche und Rückschlagventil **2** ausrichten, auf Abstand achten, ggfs. korrigieren!



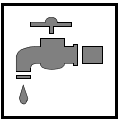
Abstand kontrollieren



Wasserkastenablauf **1** montieren. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



Ablauf Wasserkasten montieren

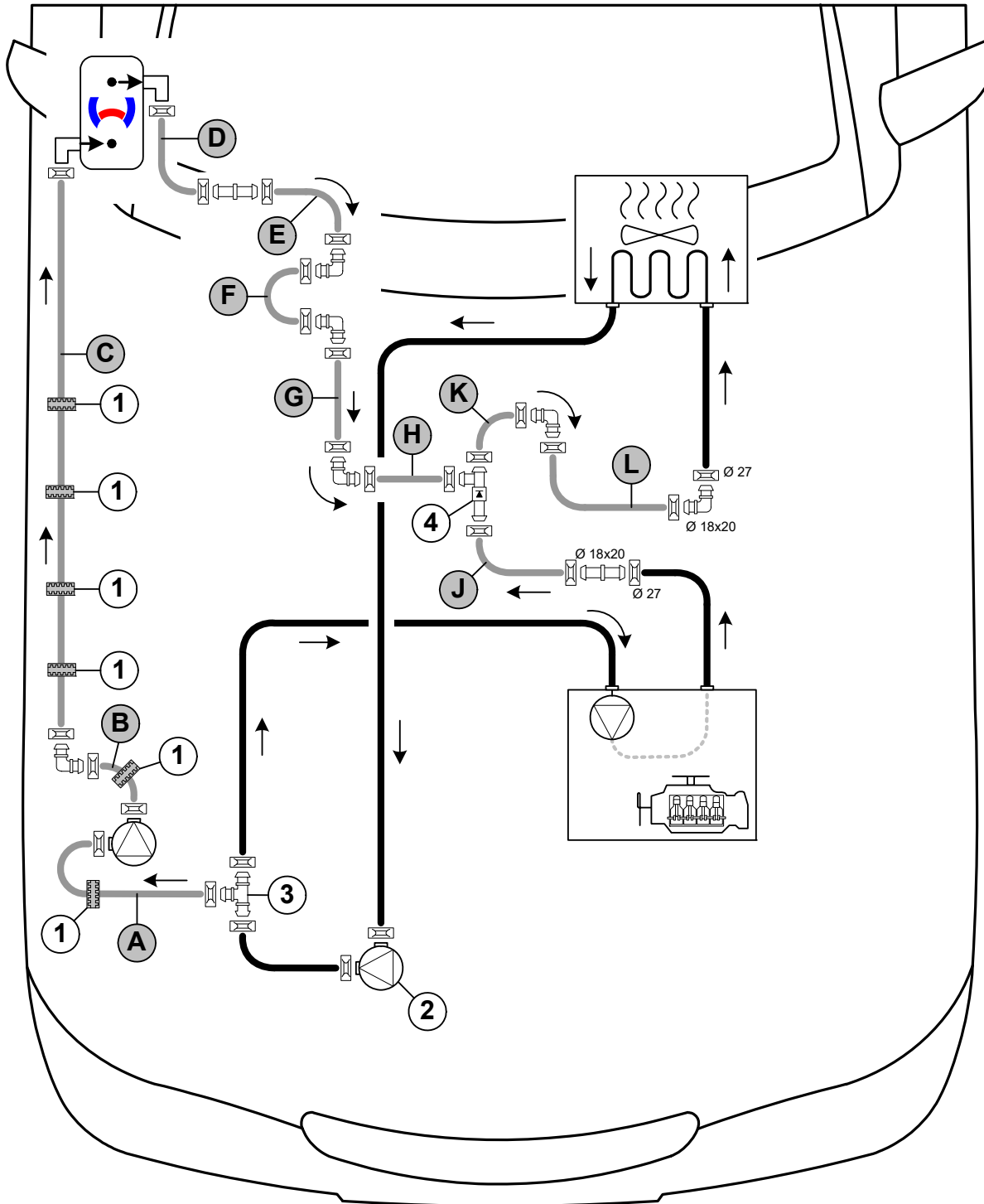


Kühlmittelkreislauf GLC






Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!


Der Anschluss erfolgt als „Insel“ gemäß nachfolgendem Schema:



Schema
Schlauch-
verlegung

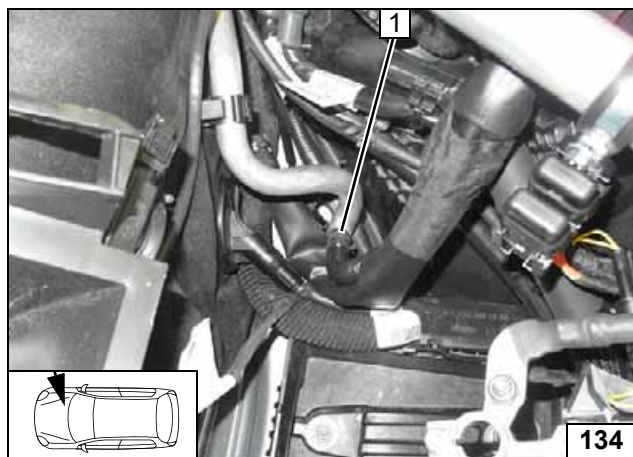
Alle nicht bezeichneten Federbandschellen  = Ø 25!

Alle nicht bezeichneten Verbindungsrohre  und  = Ø 18x18!

1 = Profilgummi  sw!

2 = Fzg.eigene Restwärmepumpe! 3 = T-Stück ! 4 = Rückschlagventil !



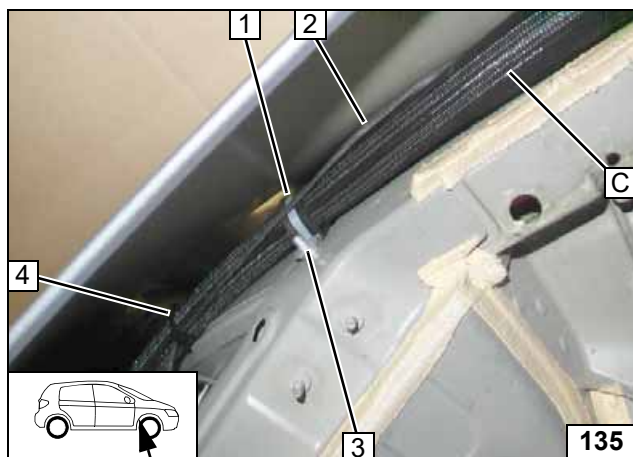


Kühlmitteleinbindung GLC

Schelle **1** gemäß Abbildung ausrichten
(Schloss nach unten drehen)!



**Schelle
ausrichten**

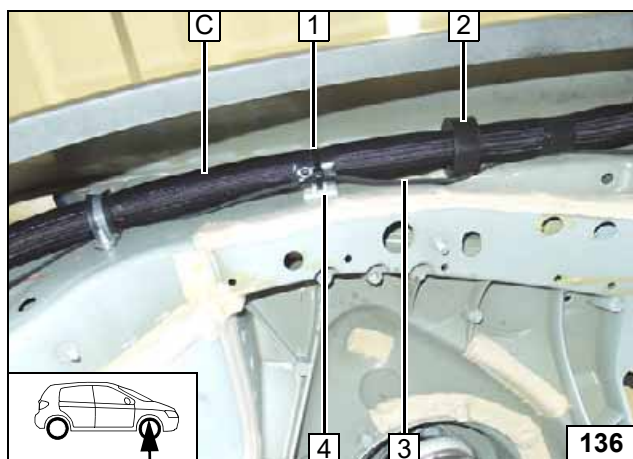


Schlauch **C** mit gummierter
Rohrschelle Ø 29 **1** befestigen!

- 2** Kabelbaum Umwälzpumpe
- 3** Fzg.eigener Stehbolzen, Blechmutter
- 4** Kabelbinder

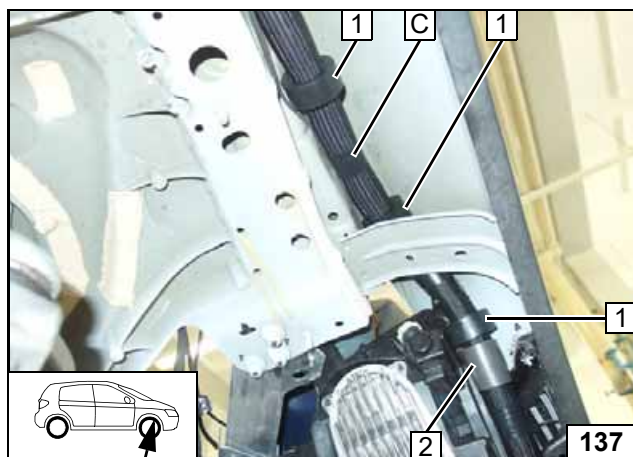


**Verlegung
Radhaus**



- 1** Kabelbinder
- 2** Profilgummi sw aufschieben und aus-
richten
- 3** Kabelbaum Umwälzpumpe
- 4** Selbstklebender Sockel

**Verlegung
Radhaus**

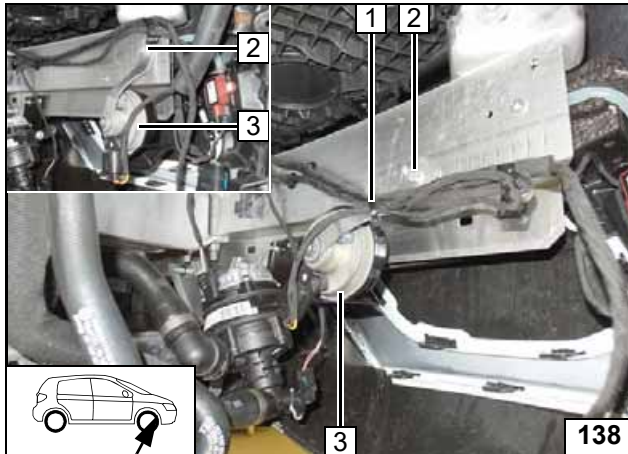


Selbstklebenden Schaumgummi **2** als
Scheuerschutz um Schlauch **C** kleben!

- 1** Profilgummi sw aufschieben und aus-
richten [3x]

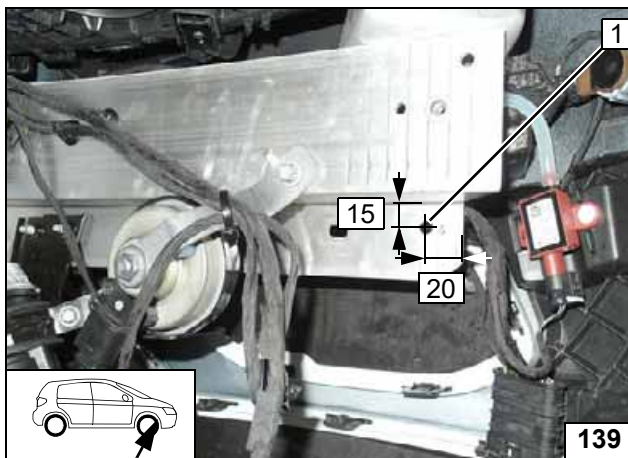


**Verlegung
Radhaus**



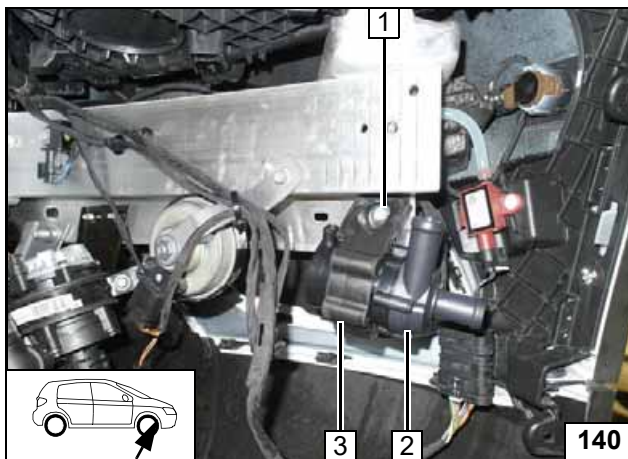
- 1 Kabelbinder
- 2 Fzg.eigene Schraube an fzg.eigener Gewindebohrung
- 3 Hupe

Hupe ver-
setzen



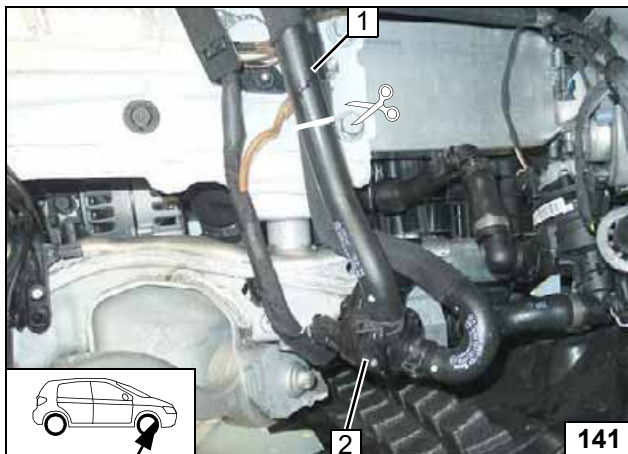
- 1 Bohrung Ø 7

Lochbild
übertragen



- 1 Schraube M6x25, Bundmutter
- 2 Umwälzpumpe
- 3 Aufnahme Umwälzpumpe

Umwälz-
pumpe
montieren

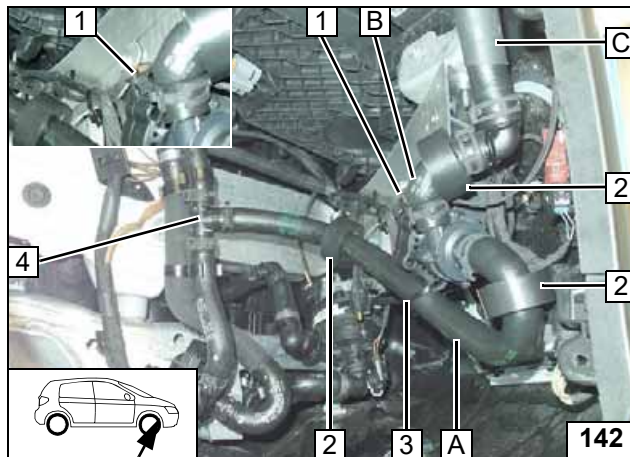


Fzg.eigenen Schlauch Motoreingang /
Restwärmepumpe 1 an der Markierung
trennen!



- 2 Restwärmepumpe

Trennstelle

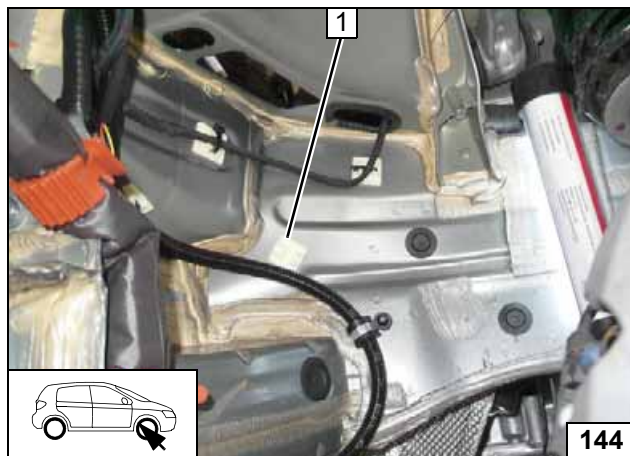


- 1 Stecker Kabelbaum Umwälzpumpe
- 2 Profilgummi sw aufschieben und ausrichten [3x]
- 3 Kabelbinder
- 4 T-Stück

Umwälz-
pumpe an-
schließen



Schlauch-
gruppe vor-
montieren

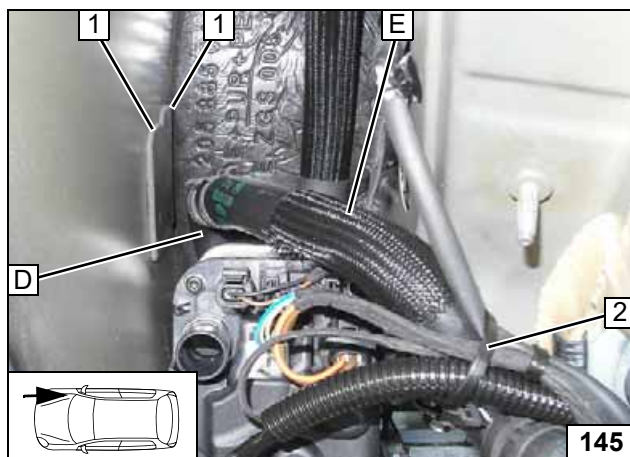


Klebefläche entfetten!

- 1 Sockel für Befestigung Schlauch J



Sockel
aufkleben

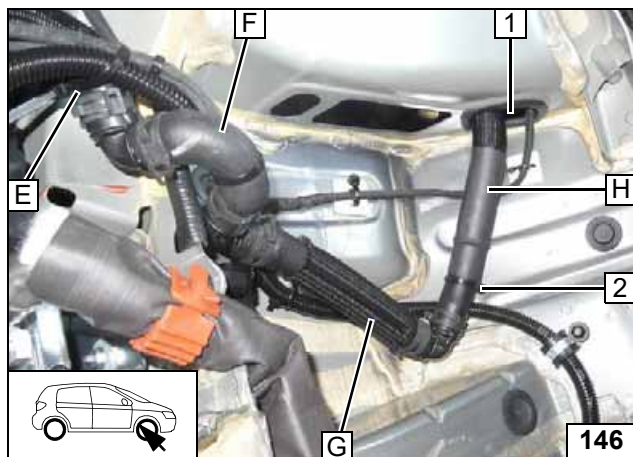


Dämmschutzstreifen mittig teilen und nebeneinander an Position 1 [2x] aufkleben!

- 2 Kabelbinder



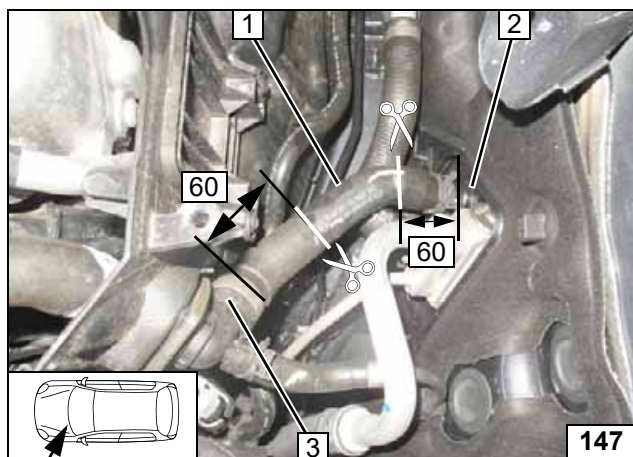
Anschluss
Heizgeräte-
ausgang



Schlauch **H** durch fzg.eigene Durchführung **1** in den Wasserkasten verlegen und mit Kabelbinder **2** an Sockel befestigen. Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



Schlauchgruppe verlegen

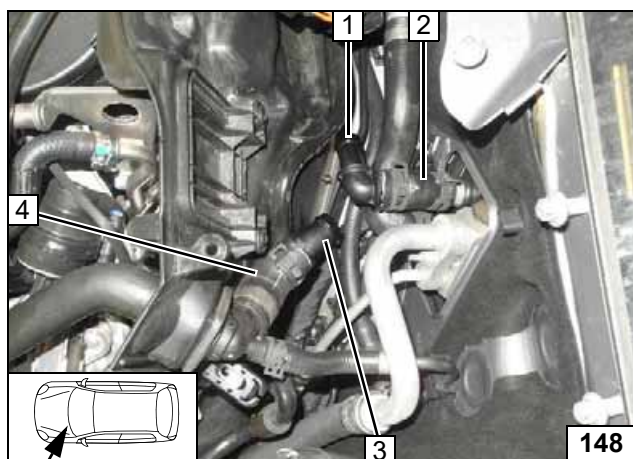


Schlauch Motorausgang / Wärmetauschereingang an den Markierungen trennen!



Trennstelle

- 1 Schlauchstück entsorgen
- 2 Stutzen Wärmetauschereingang
- 3 Stutzen Motorausgang



- 1 Verbindungsrohr 90° Ø 18x20, Federbandschelle Ø 27
- 2 Schlauchstück Wärmetauschereingang
- 3 Verbindungsrohr Ø 18x20, Federbandschelle Ø 27
- 4 Schlauchstück Motorausgang

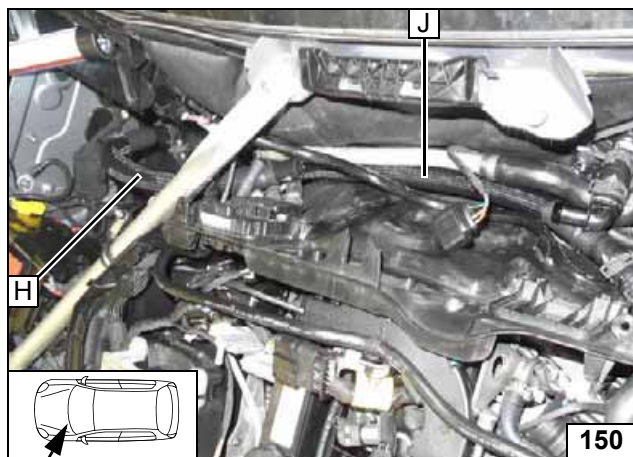
Verbindungsrohre vormontieren



Auf Durchflussrichtung vom Rückschlagventil **1** achten!

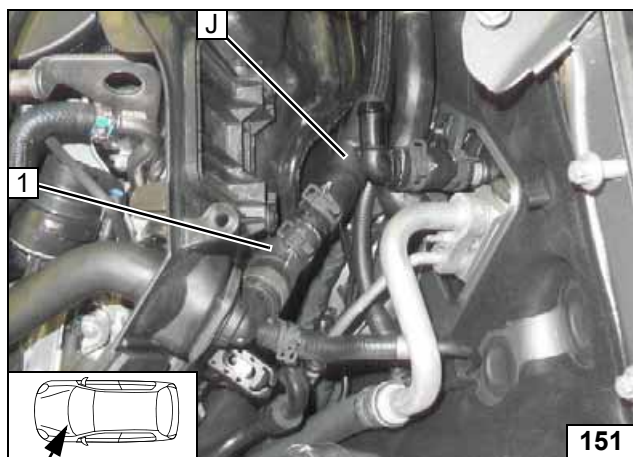


Schlauchgruppe vormontieren



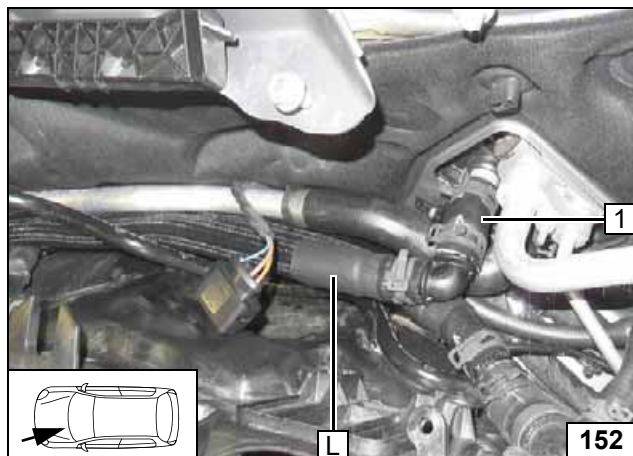
Schlauchgruppe mit Rückschlagventil im Wasserkasten positionieren!

Schlauchgruppe verlegen



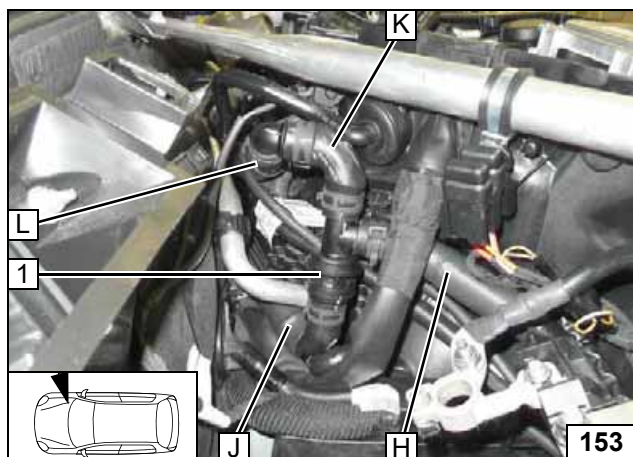
1 Schlauchstück Motorausgang

Anschluss Motorausgang



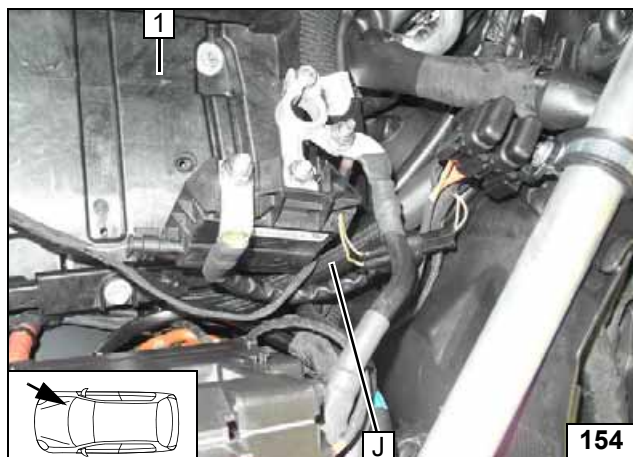
1 Schlauchstück Wärmetauscher-eingang

Anschluss Wärmetauscher-eingang



1 Rückschlagventil

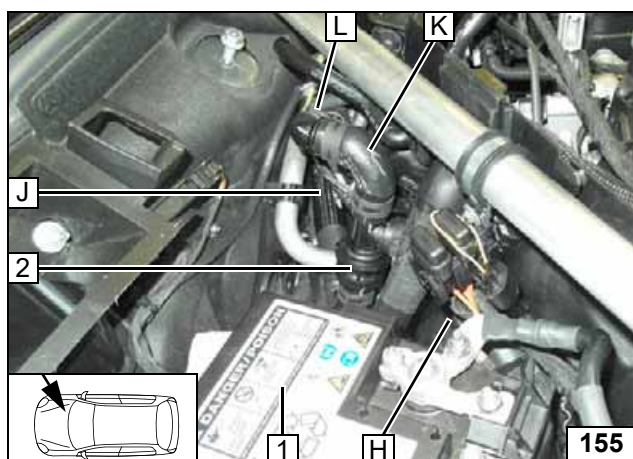
Anschluss Rückschlagventil



Batterieträger 1 einbauen. Schlauch J gemäß Abbildung ausrichten, auf Abstand achten, ggfs. korrigieren!



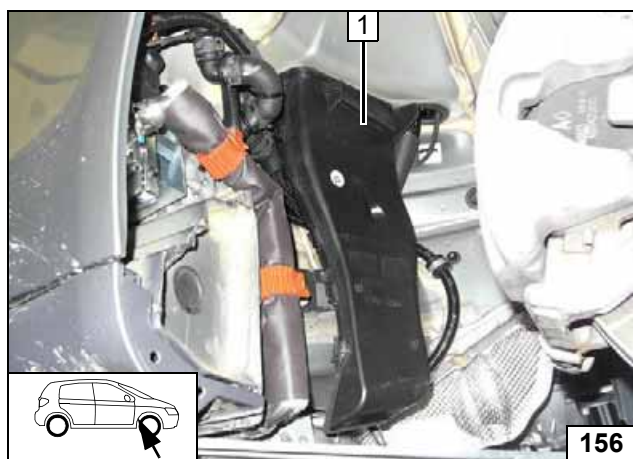
Abstand kontrollieren



Batterie 1 einbauen. Schläuche und Rückschlagventil 2 ausrichten, auf Abstand achten, ggfs. korrigieren!



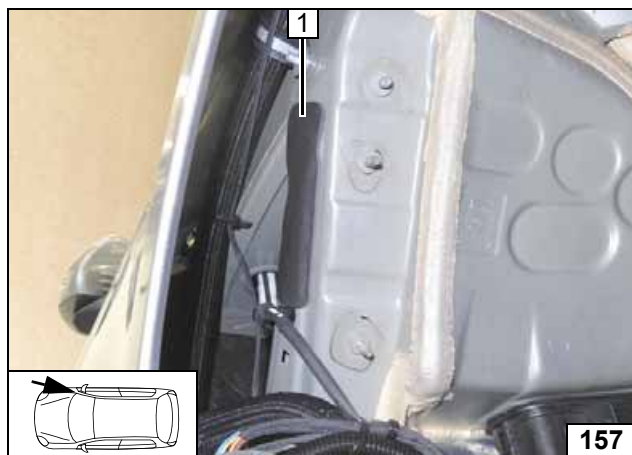
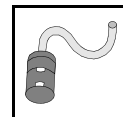
Abstand kontrollieren



Wasserkastenablauf 1 montieren. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



Ablauf Wasserkasten montieren

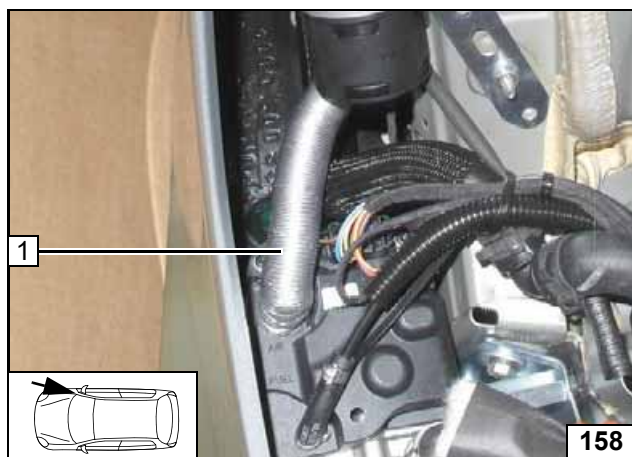


Brennluft

Fahrzeuge ohne Feuerlösch-einrichtung

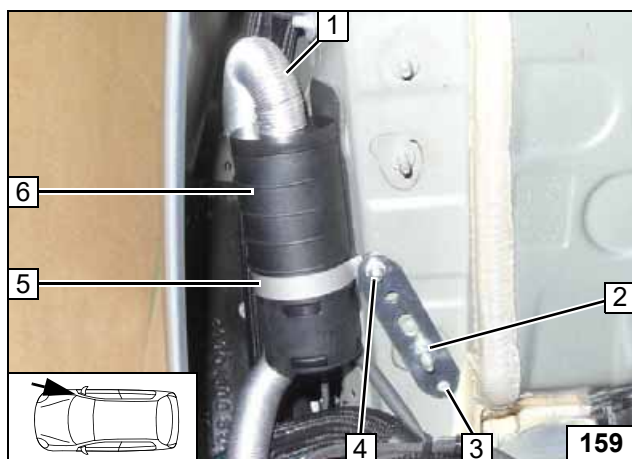
- 1 Dämmschutzstreifen

Dämm-schutz-streifen aufkleben



- 1 Brennluftleitung

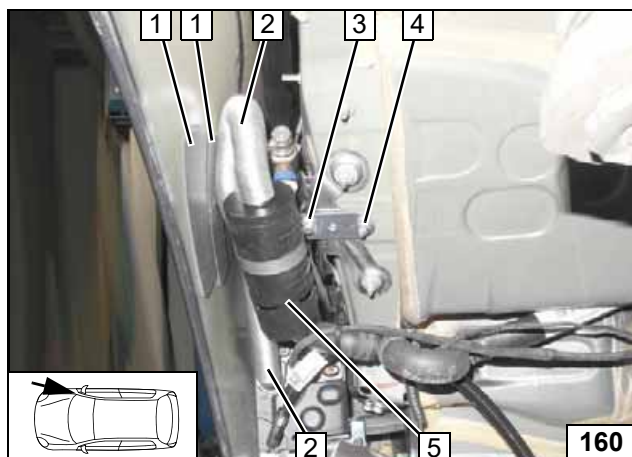
Brennluft-leitung montieren



- 1 Brennluftleitung
- 2 Bundmutter M6 an fzg.eigenen Stehbolzen
- 3 Lochband
- 4 Schraube M5x16, Bundmutter
- 5 Schelle Ø 51
- 6 Schalldämpfer



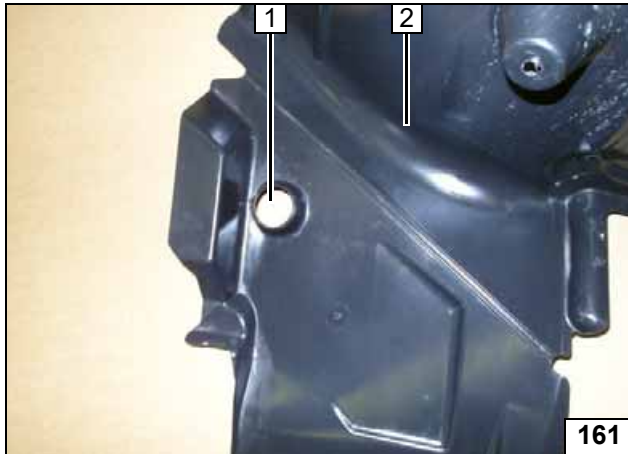
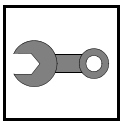
Schall-dämpfer montieren



Fahrzeuge mit Feuerlöscheinrichtung

- 1 Dämmschutzstreifen [2x] kleben
- 2 Brennluftleitung
- 3 Schraube M5x16, Lochband, Schelle Ø 51, Bundmutter
- 4 Fzg.eigener Stehbolzen, Lochband, Bundmutter M6
- 5 Schalldämpfer

Schall-dämpfer und Brennluft-leitung montieren



Abschließende Arbeiten

Vorhandene Öffnung an Position 1 auf \varnothing 60 aufbohren!

- 2 Hinterer Teil Radhausverkleidung

Bohrung für Abgasleitung a2

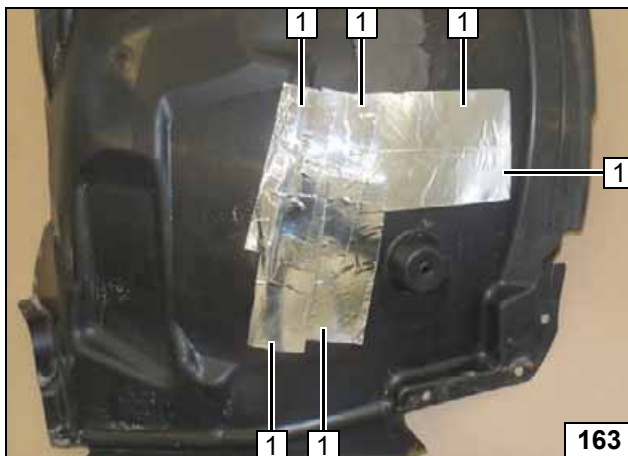


C-Klasse

Dämmschutzstreifen mittig teilen. Beide Enden nebeneinander an Position 2 [2x] aufkleben!

- 1 Radhausverkleidung

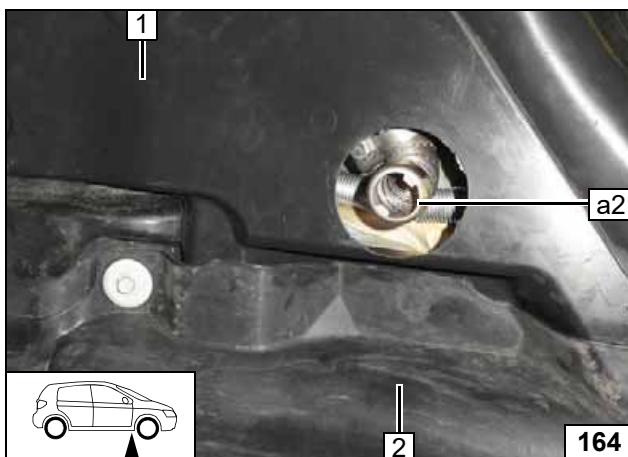
Dämmschutzstreifen aufkleben



GLC

Hitzeschutzstreifen 1 mittig teilen und gemäß Abbildung aufkleben!

Hitzeschutzstreifen aufkleben

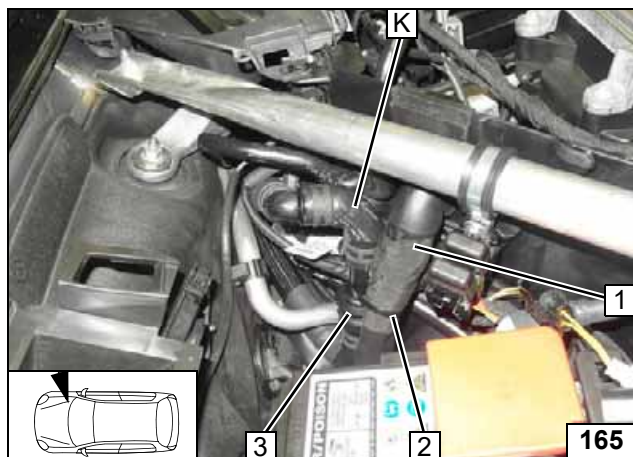


Alle Fahrzeuge

Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren! Radhausverkleidung 1 montieren. Abgasleitung a2 mittig in Bohrung und bündig zur Radhausverkleidung 1 ausrichten!

- 2 Unterfahrschutz

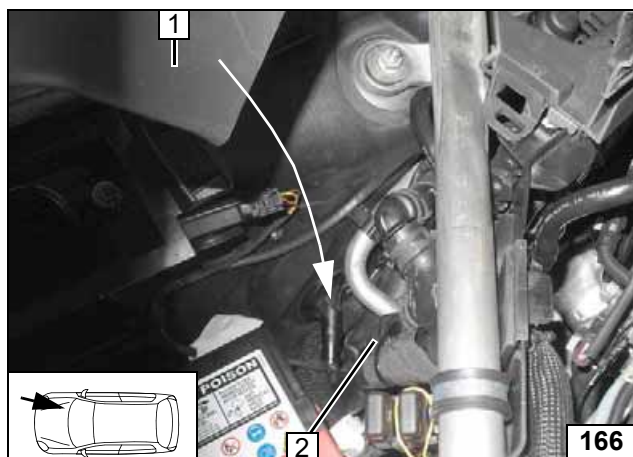
Unterfahrschutz montieren



Rückschlagventil 3 mit Kabelbinder 2 an fzg.eigenem Kabelbaum 1 gemäß Abbildung fixieren!



Rückschlagventil befestigen



C-Klasse

Beim Einsetzen der Abdeckung Wasserkasten 1 ist auf ausreichenden Abstand zum Rückschlagventil 2 zu achten, ggfs. Lage Rückschlagventil 2 korrigieren!



Kontrolle Abstand Rückschlagventil

Alle Fahrzeuge



Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Alle Schlauchleitungen, Schellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Lose Leitungen isolieren und zurückbinden.

Nur vom Fahrzeughersteller freigegebenes Kühlmittel verwenden! Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einsprühen.

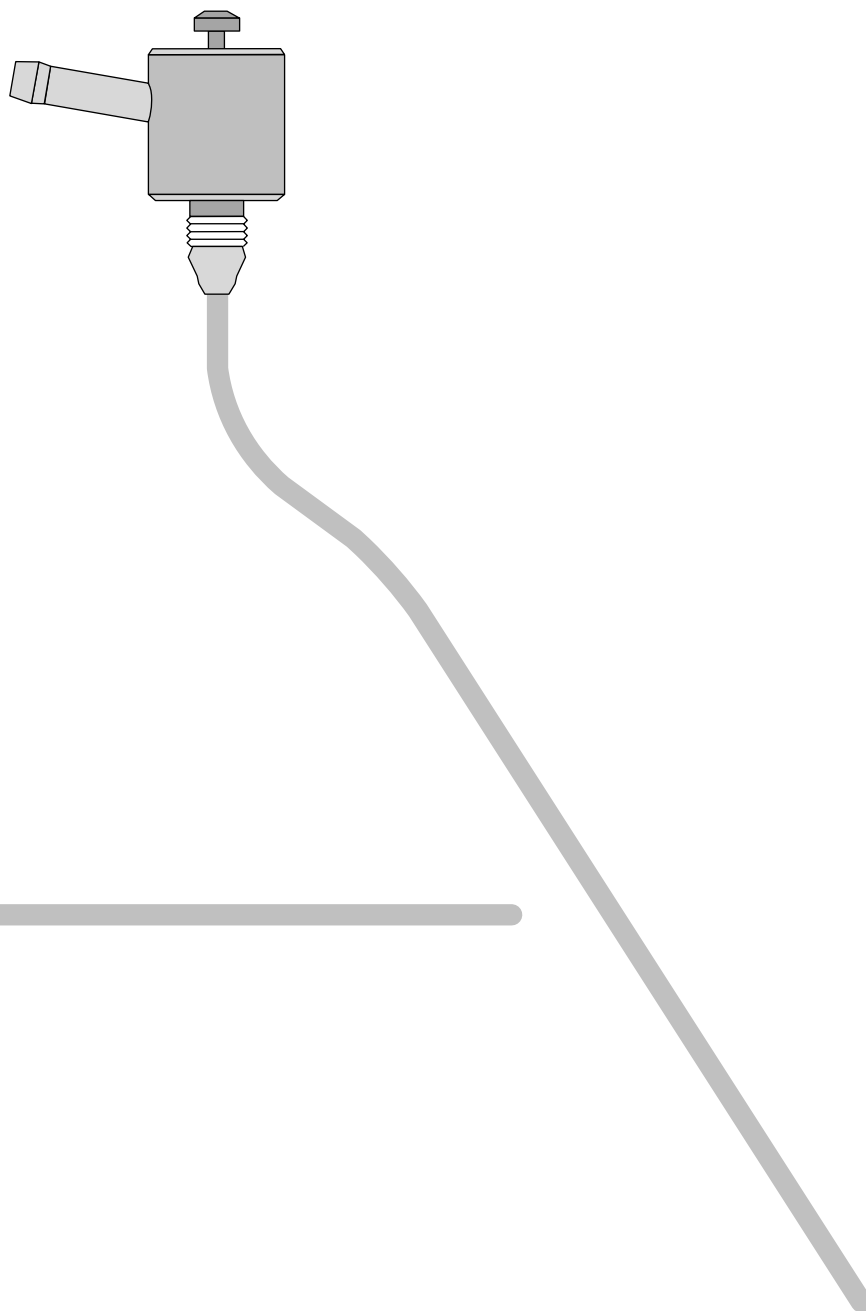
- Batterie anschließen
- Kühlmittelkreislauf nach Angaben des Fahrzeug-Herstellers befüllen und entlüften
- Telestartsender anlernen
- Erstinbetriebnahme und Funktionsprüfung siehe Einbauanweisung
- Einstellungen Klimabedienteil siehe Einbaudokumentation im Zusatzkit Klimaanlage "Webasto Comfort" Abschnitt "Abschließende Arbeiten"
- Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzen anbringen



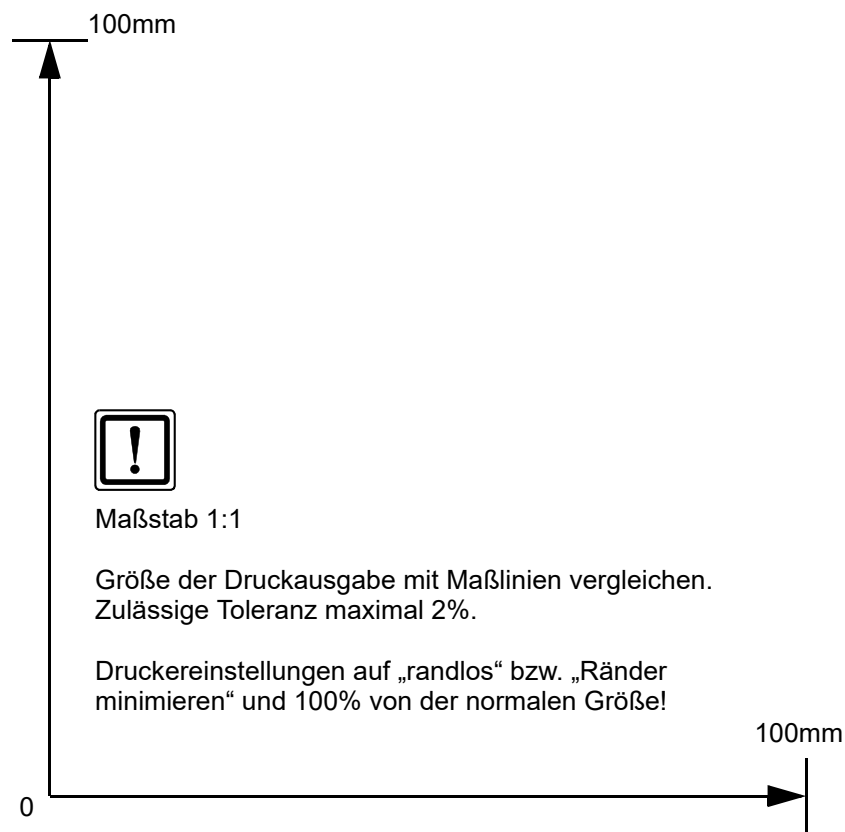
Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany
Internet: www.webasto.com
Technical Extranet:
<http://dealers.webasto.com>
Nur innerhalb von Deutschland:
Tel: 0395 5592 444
E-mail: technikcenter@webasto.com



Schablone FuelFix zur Tankarmatur Variante 1



Draufsicht





Schablone FuelFix zur Tankarmatur Variante 2

Draufsicht

